

TEAM 
FRANKFURT
KLIMASCHUTZ



ÖKOPROFIT
Frankfurt RheinMain

ÖKOPROFIT®

Frankfurt RheinMain 2023

Grußwort



Diese ÖKOPROFIT®-Runde fiel in eine Zeit größter Herausforderungen. Vor einem Jahr wussten wir nicht, ob das Erdgas über den Winter reicht, ob es zu Stromausfällen kommen würde und wie weit die Energiepreise noch steigen. Die Krise nach dem russischen Überfall auf die Ukraine hat unserer Wirtschaft und der gesamten Gesellschaft viel abverlangt, aber auch gezeigt, was wir gemeinsam leisten können! Gleichzeitig ist deutlich geworden, dass die Energiewende nicht nur zum Schutz des Klimas notwendig ist. Sie kann nur gelingen, wenn wir auch Energie und Ressourcen einsparen und die Abhängigkeit von Importen verringern.

Die ÖKOPROFIT®-Betriebe und kommunalen Teilnehmer dieser Runde haben dies erkannt. Im vergangenen Jahr haben die 44 Einsteiger- und Klub-Betriebe die Grundlagen für Nachhaltigkeit und Resilienz in ihren Betrieben und kommunalen Gebäuden gelegt und viele Maßnahmen auf den Weg gebracht.

Auch die Stadt Frankfurt leistet ihren Beitrag zur Einsparung, zum Beispiel mit der beschlossenen Klimaallianz und einer eigenen ÖKOPROFIT®-Runde für die Verwaltung und die städtischen Betriebe. Und durch die komplette Kostenübernahme für seine Mitgliedskommunen unterstützt der Regionalverband FrankfurtRheinMain auch über Frankfurt hinaus Kommunen und kommunale Betriebe in der Region dabei, Einsparungen zu erzielen.

Wir freuen uns über jeden neuen Partner, der das vom Klimareferat der Stadt Frankfurt am Main und vom Regionalverband unterstützte Programm ÖKOPROFIT® nutzt und seine Erfahrungen mit anderen Kommunen und Unternehmen teilt. In der Krise hat sich gezeigt: Auf die Innovationskraft der ÖKOPROFIT®-Betriebe kann man sich verlassen. Sie sind Vorbilder für alle Frankfurter Unternehmen und Kommunen des Regionalverbands!

Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Rosemarie Heilig
Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen
Stadt Frankfurt am Main

Rouven Kötter
Erster Beigeordneter
Regionalverband FrankfurtRheinMain



„Durch die Beratung und die von ÖKOPROFIT® zur Verfügung gestellten Arbeitsblätter wurde durch Eintragung der relevanten Daten eine Analyse der aktuellen Situation ermöglicht. Das Herausarbeiten geeigneter Maßnahmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit sowie Wirtschaftlichkeit wurde somit bedeutend erleichtert.“

Jens Fischer, Abteilungsleiter Stadtbauamt, Stadt Niddatal



„Im Rahmen von ÖKOPROFIT® haben wir uns ein sehr bereicherndes Netzwerk aufbauen können. Durch konkrete Ideen und Erfahrungen ist daraus ein konstruktives Benchmarking entstanden. Der aktive Austausch, verbunden mit der regelmäßigen Beratung, hat unser Umweltmanagement sinnvoll ergänzt und uns ermöglicht, die Implementierung unserer eigenen Maßnahmen aus einem neuen Blickwinkel der Nachhaltigkeit heraus zu optimieren.“

Diana Correal-Dietl, EHS Manager, Nord-Micro GmbH & Co. OHG



„Die Teilnahme bei ÖKOPROFIT® hilft uns, für uns umsetzbare Möglichkeiten zu erkennen, auf finanzieller Ebene zu überschauen, einen kurz- und mittelfristigen Maßnahmenkatalog zu entwickeln und mit einem soliden Beobachtungsstatus zu versehen. Das Programm unterstützt uns argumentativ, Klima- und Nachhaltigkeitspolitik nicht als Verlust, sondern als Gewinn zu erkennen und darzustellen.“

Johannes Schwarz, Fagottist, Ensemble Modern



Inhalt

- 3 Grußwort
- 6 Projektpartner
- 7 ÖKOPROFIT® – Ein Beitrag für eine zukunftsfähige Entwicklung
- 8 ÖKOPROFIT® – Bausteine & Ablauf
- 10 ÖKOPROFIT® – Die Ergebnisse

- Einsteiger-Betriebe**
- 14 CAIROS Development GmbH
- 15 Deutsche Rentenversicherung Hessen
- 16 Ensemble Modern GbR
- 17 Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH
- 18 Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main
- 19 Landeszahnärztekammer Hessen K. d. ö. R.
- 20 Magistrat der Stadt Nidda, Bürgerhaus Eichelsdorf
- 21 Magistrat der Stadt Niddatal, Kindertagesstätte „Geschwister-Scholl-Straße“
- 22 Nord-Micro GmbH & Co. OHG
- 23 St. Bonifatius Frankfurt am Main KdöR, Kirchort St. Wendel
- 24 Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH, WaldSchwimmbad Neu-Isenburg
- 25 Verlag C.H.BECK oHG

- Klub-Betriebe**
- 26 AGAPLESION Bethanien Krankenhaus
- 27 Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH
- 28 Carl Friederichs GmbH
- 29 DB Regio AG, S-Bahn Rhein-Main
- 30 Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co.
- 31 DZ BANK AG
- 32 FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
- 33 GFFB gGmbH
- 34 Goethe-Universität Frankfurt
- 35 Haus der Volksarbeit e.V.
- 36 HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH
- 37 Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) GmbH
- 38 Landwirtschaftliche Rentenbank
- 39 Magistrat der Kreisstadt Dietzenbach, Capitol
- 40 PricewaterhouseCoopers GmbH WPG
- 41 Sankt Katharinen Krankenhaus GmbH
- 42 Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH
- 43 Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Stadtbahnzentralwerkstatt
- 44 Studierendenwerk Darmstadt Anstalt öffentlichen Rechts, Wohnanlage Karlshof
- 45 Union Asset Management Holding AG

- 47 Impressum

Projektpartner



Das Klimareferat versteht sich als Kompetenzzentrum der Stadt Frankfurt am Main für Klimaschutz und Klimaanpassung. Die Teams im Referat entwickeln Strategien, Förderprogramme sowie Leitlinien, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. Für Bürger:innen, Investoren, Unternehmen sowie Institutionen und die Stadtverwaltung bietet das Referat Beratungs- und Unterstützungsangebote an. Das Klimareferat ist Gründungsmitglied des Klima-Bündnisses und arbeitet bei zahlreichen Projekten eng mit lokalen Partnern zusammen – damit die Energiewende gelingt und die gesetzten Klimaziele der Stadt erreicht werden.

Als Projektträger begleiten wir die teilnehmenden Unternehmen und Kommunen bei ihrem Einstieg in das betriebliche Umweltmanagement und unterstützen darüber hinaus jede ÖKOPROFIT®-Runde finanziell.

Stadt Frankfurt am Main

- Der Magistrat -

Klimareferat

Solmsstraße 18, 60486 Frankfurt am Main

Monika Brudler

Sachgebiet Dienstleistungsgebäude und Stromeffizienz

Tel.: 069 212-39478

monika.brudler@stadt-frankfurt.de



Als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Frankfurt am Main ist es das Ziel der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH, Wachstum und Arbeitsplätze in Frankfurt zu schaffen. Die Wirtschaftsförderung bietet aktive Firmenberatung und verfolgt clusterbezogene Ansiedlungsstrategien. Als Beratungs- und Servicestelle für Frankfurter Unternehmen, ausländische Investoren und Existenzgründer unterstützt die Wirtschaftsförderung bei den erforderlichen Schritten bis zur Geschäftseröffnung in Frankfurt. Unabhängig von Unternehmensgröße und Branche bietet die Wirtschaftsförderung schnellen Zugang zu Informationen, Institutionen sowie Kontakten und unterstützt bei einem reibungslosen Marktzugang.

Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Hanauer Landstraße 126-128, 60314 Frankfurt am Main

Hans Joachim Wolff

Abteilungsleiter Kompetenzzentrum

Gewerbeberatung, Stadtteilmanagement & Existenzgründung

Tel.: 069 212-36224

hans-joachim.wolff@frankfurt-business.net

Frank Reichmann

Gewerbeberater

Tel.: 069 212-40841

fr@frankfurt-business.net



Der Regionalverband FrankfurtRheinMain ist der Ansprechpartner für die Belange der Region. Die zentrale Aufgabe des Regionalverbandes ist es, den „Regionalen Flächennutzungsplan“ zu erstellen und fortzuschreiben. Darüber hinaus unterstützt der Verband seine 80 Mitgliedsgemeinden u.a. darin, der Klimakrise entgegenzuwirken, sich an die bereits bestehenden Folgen des Klimawandels anzupassen und eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Das Projekt ÖKOPROFIT® ist Teil des Regionalen Energiekonzepts FrankfurtRheinMain, das die regionale Energiewende bis 2050 erreichen will.

Für seine Mitgliedsgemeinden übernimmt der Regionalverband die Teilnahmekosten der ÖKOPROFIT®-Einsteigerunde.

Regionalverband FrankfurtRheinMain

Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main

Philip Dietl

Abteilung Klima, Energie und Nachhaltigkeit

Tel.: 069 2577-1330

dietl@region-frankfurt.de



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

Die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main vertritt die Interessen der Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen in Frankfurt und den Landkreisen Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis. Ihre Mitgliedsbetriebe können sich sowohl mit Fragen zum betrieblichen Umweltschutz als auch zur Energieeinsparung und Energieeffizienz an die IHK wenden. Sie unterstützt bei der Suche nach geeigneten Förderprogrammen, informiert über Änderungen des nationalen und europäischen Rechts, berät bei der Umsetzung der Verpackungsverordnung und ist Ansprechpartnerin für die Eintragung in das Umwelt-Audit-Register (EMAS). Über die Datenbank IHK ecoFinder finden anbietende und nachfragende Unternehmen in den Bereichen Energie und Umwelt kostenfrei zueinander. Die IHK wirkt in der Prüfungskommission von ÖKOPROFIT® bei der Beurteilung der teilnehmenden Betriebe mit.

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main

Dr. Kai Blanck

Geschäftsfeld Innovation und Umwelt

Tel.: 069 2197-1428

k.blanck@frankfurt-main.ihk.de

Ein Beitrag für eine zukunftsfähige Entwicklung

Umweltschutz mit Gewinn – dafür steht ÖKOPROFIT® (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte Umwelt-Tech-nik). Im Rahmen des Projekts werden sowohl Unternehmen als auch Kommunen beim Einstieg in das betriebliche Energie-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement über ein Jahr hinweg professionell beraten und bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen unterstützt. Darüber hinaus bietet ÖKOPROFIT® eine ideale Plattform für den langfristigen Austausch und fördert dadurch eine nachhaltigere Wirtschaftsweise. Das ursprünglich aus Graz (Österreich) stammende Umweltprogramm wurde zum ersten Mal 1998 in Deutschland durchgeführt. Seitdem haben über 100 Kommunen in Deutschland ÖKOPROFIT® angeboten. Der Teilnehmerkreis setzt sich sowohl aus produzierenden Unternehmen als auch Dienstleistern und Sozial-einrichtungen zusammen. Auch Kommunen können durch die Teilnahme an ÖKOPROFIT® ihre Umweltleistung verbessern.

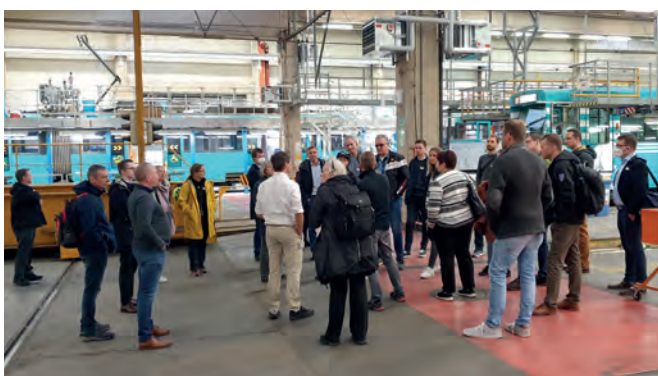
Das Programm beruht auf Eigeninitiative der teilnehmenden Betriebe. Das gemeinsame Ziel lautet Nachhaltigkeit – und zwar auf drei Ebenen:

Ökologie: Reduzierung des Ressourcenverbrauchs durch den Einsatz besserer Umwelttechnik.

Ökonomie: Senkung der Betriebskosten durch die Nutzung innovativer Technologien.

Soziales: Steigerung der Mitarbeitermotivation und Optimierung des Arbeitsschutzes.

Mit dem Ziel die umweltgerechte und zukunftsfähige Entwicklung der Stadt zu fördern, startete 2007 die erste ÖKOPROFIT®-Runde in Frankfurt am Main. Seitdem finden jährlich neue Projektrunden statt. Im Jahr 2019 wurde das Programm in die Rhein-Main-Region hinein erweitert, um auch Kommunen des Regionalverbandes die Teilnahme zu ermöglichen.



Bausteine und Ablauf

ÖKOPROFIT® bietet sowohl Betrieben, die sich zum ersten Mal mit Umweltmanagement befassen möchten, als auch erfahrenen Betrieben ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Programm. An der elften Runde haben 44 Betriebe teilgenommen, davon wurden 40 ausgezeichnet und in dieser Dokumentation bilanziert.

Einsteiger

Im Einsteigerprogramm befassen sich die teilnehmenden Betriebe in acht Workshops zum einen mit den Umweltthemen Energie, Abfall, Wasser, Gefahrstoffe, Emissionsminderung und Mobilität sowie zum anderen mit grundlegenden Fragestellungen, wie Umweltkosten und -controlling, Umweltrecht, Arbeitssicherheit, Einkauf und Betriebsorganisation. Hier können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kontakte zu gleichgesinnten Unternehmen aus der Region knüpfen und Erfahrungen und Ideen austauschen. Externe Referenten liefern in den Workshops zusätzliches Expertenwissen.

Ergänzend analysieren die Betriebe in vier individuellen Terminen mit den Beraterinnen und Beratern ihre betriebliche Situation und erarbeiten Maßnahmen, mit denen sie ihre negativen Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren wollen. Zur Unterstützung stehen die ÖKOPROFIT®-Arbeitsmaterialien mit vorgefertigten Tabellen zur Erhebung der Verbrauchsdaten sowie vertiefenden Informationsunterlagen bereit.

Das Programm ist somit insbesondere für Betriebe geeignet, die sich mit geringem administrativem und finanziellem Aufwand erstmals mit ihrem betrieblichen Einfluss auf die Umwelt auseinandersetzen möchten.

An dieser Runde nahmen 13 Betriebe am Einsteigerprogramm teil, davon wurden folgende zwölf Betriebe ausgezeichnet:

- **CAIROS Development GmbH**
- **Deutsche Rentenversicherung Hessen**
- **Ensemble Modern GbR**
- **Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH**
- **Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main**
- **Landes Zahnärztekammer Hessen K. d. ö. R.**
- **Magistrat der Stadt Nidda, Bürgerhaus Eichelsdorf**
- **Magistrat der Stadt Niddatal, Kindertagesstätte „Geschwister-Scholl-Straße“**
- **Nord-Micro GmbH & Co. OHG**

- **St. Bonifatius Frankfurt am Main KdöR, Kirchort St. Wendel**
- **Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH, WaldSchwimmbad Neu-Isenburg**
- **Verlag C.H.BECK oHG**

Klub

Nach erfolgreicher Teilnahme am Einsteigerprogramm können die Betriebe ihr Engagement im ÖKOPROFIT®-Klub weiterführen. Die Klub-Betriebe erheben weiterhin ihre Verbrauchsdaten und arbeiten an der kontinuierlichen Verbesserung ihrer Umweltleistung, durch die Entwicklung weiterer Maßnahmen. Auch sie erhalten weiterhin individuelle Unterstützung durch die Beraterinnen und Berater. Der Fokus des Klubs liegt auf dem intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den Betrieben. In vier Workshops werden neue Impulse vermittelt und aktuelle Entwicklungen – sowohl bei gesetzlichen und technischen Neuerungen, als auch im Nachhaltigkeitsmanagement – vorgestellt und diskutiert.

In diesem Jahr setzte sich der Klub aus 31 Betrieben zusammen, von denen die folgenden 28 als ÖKOPROFIT®-Betrieb ausgezeichnet wurden:

- **AGAPLESION Bethanien Krankenhaus**
- **Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH**
- **Bank Julius Bär Deutschland AG**
- **Cabot Aerogel GmbH**
- **Carl Friederichs GmbH**
- **DB Regio AG, S-Bahn Rhein-Main**
- **Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.**
- **Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG**
- **DZ BANK AG**
- **Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**
- **FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH**
- **GFFB gGmbH**
- **Goethe-Universität Frankfurt**
- **Haus der Volksarbeit e.V.**
- **HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH**
- **Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) GmbH**
- **Künstlerhaus Mousonturm**
- **Landwirtschaftliche Rentenbank**
- **Magistrat der Kreisstadt Dietzenbach, Capitol**
- **Magistrat der Stadt Maintal, Rathaus**
- **PricewaterhouseCoopers GmbH WPG**
- **Rogel Raumbegrünung GmbH**

- Sankt Katharinen Krankenhaus GmbH
- Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH
- Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Stadtbahnzentralwerkstatt
- Studierendenwerk Darmstadt Anstalt öffentlichen Rechts, Wohnanlage Karlishof
- Union Asset Management Holding AG
- VR Smart Finanz AG

„ÖKOPROFIT®-Betrieb Frankfurt RheinMain 2023“

Um als ÖKOPROFIT®-Betrieb ausgezeichnet zu werden, müssen die Unternehmen nachweisen, dass sie die Anforderungen von ÖKOPROFIT® erfüllen. Dies wird anhand eines Kriterienkatalogs geprüft. So wird

deutschlandweit ein einheitlicher Standard gewährt. Die Stadt Frankfurt am Main würdigt das besondere Engagement der Betriebe mit der Auszeichnung „ÖKOPROFIT®-Betrieb Frankfurt RheinMain 2023“. Mit diesen Auszeichnungen können die Unternehmen und Kommunen auf ihre besonderen Leistungen im Umweltmanagement aufmerksam machen.

Von ÖKOPROFIT® zu EMAS/ISO 14001

Die im Rahmen von ÖKOPROFIT® erhobenen Umweltdaten stellen eine ideale Grundlage dar, um noch tiefer in das Umweltmanagement einzusteigen. Viele Betriebe nutzen ÖKOPROFIT®, um darauf aufbauend ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 oder EMAS einzuführen.

Projektplan ÖKOPROFIT®-Einsteiger Frankfurt RheinMain

Workshops		Individuelle Beratung
09/2022	Einführung ins Projekt – Umweltpolitik und Umweltteam	
10/2022	Energie: Strom & Wärme	Bestandsaufnahme/Betriebsrundgang
11/2022	Abfall	
01/2023	Umweltrecht, Arbeitsschutz, Gefahrstoffe und Wasser	Compliance-Check
03/2023	Umweltkommunikation, Klima und regenerative Energien	
04/2023	Gemeinsamer Workshop mit den ÖKOPROFIT®-Klubbetrieben: Beste Maßnahme und Klimaeffekte der Digitalisierung	Umweltprogramm/Organisation
06/2023	Umweltfreundlicher Einkauf und Mobilität	
07/2023	Klimaanpassung, Biodiversität und Umweltmanagement	Abschlussbegutachtung
08/2023	Gemeinsame Exkursion zur Stadtentwässerung Frankfurt	
09/2023		Kommissionsprüfung

↓ ↓

Ausgezeichneter ÖKOPROFIT®-Betrieb

Projektplan ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain

Workshops		Individuelle Beratung
05/2022	Themenwahl, ÖKOPROFIT®-Arbeitsmaterialien, Rechtsupdate	
09/2022	Energie, Erdgasreduzierung und Klimabilanzierung	
01/2023	Nachhaltiges Bauen, Energieupdate und Vorbereitung Kommissionsprüfung	Compliance Check, Daten, Maßnahmen, Vorbereitung Auszeichnung
04/2023	Gemeinsamer Workshop mit den ÖKOPROFIT® Einsteigerbetrieben: Beste Maßnahme und Klimaeffekte der Digitalisierung	
07/2023		Kommissionsprüfung
08/2023	Gemeinsame Exkursion zur Stadtentwässerung Frankfurt	

↓ ↓

Ausgezeichneter ÖKOPROFIT®-Betrieb

Die Ergebnisse

Auch in dieser Runde setzten die ÖKOPROFIT®-Betriebe viele neue Maßnahmen um. So konnten sie wertvolle Ressourcen, Energie und Kosten einsparen. Darüber hinaus wurden Maßnahmenpläne für die nächsten Jahre entwickelt, um negative Auswirkungen auf die Umwelt Stück für Stück weiter zu reduzieren.

Die Projektauswertung umfasst die durchgeführten und geplanten Maßnahmen aller 40 ausgezeichneten ÖKOPROFIT®-Betriebe. Diese wurden ausgewertet und in untenstehender Tabelle zusammengefasst. Auf ihren eigenen Broschürenseiten ab Seite 14 stellen 32 der 40 Betriebe ihre Erfolge und Einsparungen vor.

Insgesamt wurden 249 Maßnahmen quantitativ und z.T. qualitativ ausgewertet. Die Gesamtbilanz ist beeindruckend: Mit der Umsetzung aller geplanten Maßnahmen sparen die Unternehmen und Kommunen insgesamt pro Jahr fast 2,3 Mio. Euro ein. Besonders große Einsparungen werden im Bereich Energie erzielt. Die Betriebe können ihren Energieverbrauch durch realisierte sowie geplante Maßnahmen insgesamt um etwa 6,7 Mio. kWh pro Jahr reduzieren und sparen damit

etwa 1.049 Tonnen CO₂-Äquivalente (CO₂e)¹ ein. Hinzu kommen 2.152 weitere Tonnen CO₂e aus weiteren Quellen, z. B. Umstellung auf erneuerbaren Strom, Reduzierung der Dienstreisen und Kompensationsmaßnahmen, sodass insgesamt ca. 3.201 Tonnen CO₂e eingespart werden können. Eine beachtliche Summe, wenn berücksichtigt wird, dass über 56 Prozent der Betriebe bereits Ökostrom beziehen.

Energieträger	CO ₂ -Äquivalenzfaktoren
Strom erneuerbar Netzbezug	0,073 kg/kWh
Strom erneuerbar, selbst erzeugt & verbraucht	0,073 kg/kWh
Strom konventionell Netzbezug	0,351 kg/kWh
Holz-Pellets	0,017 kg/kWh
Fernwärme	0,196 kg/kWh
Heizöl	0,314 kg/kWh
Erdgas	0,234 kg/kWh
Kraftstoff (Mittelwert aus Benzin und Diesel)	0,318 kg/kWh

1 | CO₂-Äquivalente (CO₂e) umfassen neben CO₂ auch weitere Treibhausgase. Diese werden entsprechend ihres Treibhausgaspotentials in CO₂ umgerechnet.

2 | Für die Umrechnung der Energiemengen in kg CO₂e wurden die Umrechnungsfaktoren der ÖKOPROFIT®-Arbeitsmaterialien 2022 verwendet, sofern den Betrieben keine spezifischen Faktoren ihrer Energieversorger vorlagen.

3 | Emissionen aus eingesparter Energie und weiteren Quellen

Einsparungen nach Bereichen pro Jahr

	realisiert bis 31.08.2023	geplant ab 01.09.2023	gesamt	bereits umgesetzt
Energie				
Strom (kWh)	2.776.867	1.309.265	4.086.132	67,9 %
Wärme- und Prozessenergie (kWh)	1.652.892	932.000	2.584.892	63,9 %
Kraftstoffe (kWh)	15.187	0	15.187	100 %
Gesamtenergie (kWh)	4.444.946	2.241.265	6.686.211	66,4 %
Rohstoffe und Abfälle				
Restmüll (kg)	25.759	380	26.139	98,6 %
Papier (Blatt)	2.950.200	214.000	3.164.200	93,2 %
Wasser und Abwasser				
Wasser (m ³)	2.812	0	2.812	100 %
Emissionen				
CO ₂ e-Emissionen aus eingesparter Energie (kg) ²	689.295	360.024	1.049.319	65,7 %
CO₂e-Emissionen gesamt (kg)³	1.440.093	1.761.116	3.201.209	45,0 %
Kosteneinsparungen (€)	855.397	1.418.208	2.273.605	37,6 %
Investitionen (€)	6.519.718	8.102.356	14.622.074	44,6 %

Ergebnisse nach Bereichen

Bereich	Einsparungen	Maßnahmen
Energie und Emissionen	2.171.475 €	155
Rohstoffe und Abfälle	87.766 €	51
Wasser und Abwasser	4.984 €	10
Sonstige Maßnahmen	9.380 €	33

Über 60 Prozent der ausgewerteten Maßnahmen lassen sich dem Bereich Energie und Emissionen zuordnen. Hier werden insgesamt auch die höchsten Kosteneinsparungen erzielt.

Energie und CO₂-Emissionen

Der Schwerpunkt der ausgewerteten Maßnahmen liegt auf der Verringerung des Energieverbrauchs und der Reduzierung der damit verbundenen Treibhausgas-Emissionen. Durch 155 durchgeführte und geplante Maßnahmen im Bereich Energie und Emissionen können 2.171.475 Euro eingespart werden. Die Einsparungen werden u.a. durch folgende Maßnahmen erreicht:

- 23 Betriebe setzen auf die Optimierung der Beleuchtung, z. B. durch den Einsatz von LED-Technik, um ihren Stromverbrauch zu reduzieren. Dadurch können etwa 1.063.395 kWh eingespart werden. Dies entspricht etwa 26 Prozent der gesamten Stromeinsparungen.
- Maßnahmen am Gebäude, wie die Erneuerung der Gebäudetechnik und die Gebäudesanierung, sparen den Betrieben langfristig Energie. 38 Prozent der gesamten Energieeinsparungen werden durch diese Maßnahmen erzielt. Das entspricht jährlich über 1 Mio. kWh Wärme und mehr als 1,5 Mio. kWh Strom.

Insbesondere die geplanten und durchgeführten Umbau- und Optimierungsarbeiten in den Bereichen Heizung, Lüftung, Kühlung und Leitungssystem führen zu großen Energieeinsparungen. Umgesetzt wurden in diesem Bereich: Umbau von Kälteanlagen, Erneuerung von Lüftungsanlagen, Einbau von Wärmerückgewinnung, effizienten Pumpen und von Thermostatventilen sowie Durchführung des hydraulischen Abgleichs.

Durch die Betriebe wurden zudem verschiedene Maßnahmen an der Gebäudehülle, z.B. Fenstertausch oder Verschattung, aber auch die Umsetzung eines energetischen Gesamtkonzeptes realisiert oder sind in der Planung.

- Die größten Einsparungen von Strom und Wärme werden durch Maßnahmen im Bereich Optimierung der Steuerung und Regelung der gebäudetechnischen Anlagen erzielt, beispielsweise durch die Senkung der Vorlauftemperatur, die Anpassung der Betriebszeiten der Klimatisierung und die Reduzierung der Raumtemperatur. Insgesamt werden durch 31 Maßnahmen aus diesem Bereich Einsparungen von etwa 1,5 Mio. kWh Wärme und gut 1,4 Mio. kWh Strom erreicht. Die Einsparungen entsprechen 44 Prozent der gesamten Energieeinsparungen.

- Durch die geplante Errichtung sowie den Ausbau von Erneuerbaren-Energien-Anlagen, wie Photovoltaik, Solarthermie und Wärmepumpen, werden neun Betriebe zusammen 1.419.516 kWh erneuerbaren Strom und 108.190 kWh erneuerbare Wärme selbst erzeugen. Diese Eigenerzeugung führt in der Bilanz nicht zu einer Energieeinsparung. Stattdessen führt sie bei der Bilanzierung von CO₂-Emissionen zu einer Minderung von fossilen Energieträgern (Erdgas, Heizöl, konventioneller Strom). Insgesamt werden durch die Maßnahmen 137.197 kg CO₂ eingespart.

Die selbst erzeugten kWh werden auf den jeweiligen Unternehmensseiten genannt. Insgesamt sind Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtgröße von 1.613 kWp vorgesehen, davon sind 72 kWp bereits umgesetzt.

- Der Trend zu umweltfreundlicher Mobilität hält weiter an. Mithilfe von insgesamt 24 Maßnahmen, wie beispielsweise der Anschaffung von Fahrrädern, E-Bikes und Elektrofahrzeugen sowie dem Ausbau von Ladeinfrastruktur und der Reduzierung der Dienstreisen werden 15.187 kWh Kraftstoffe eingespart.

Rohstoffe und Abfälle

Im Bereich Rohstoffe und Abfälle sparen die Betriebe mit Hilfe von 51 Maßnahmen insgesamt 87.766 Euro ein. Zu den Maßnahmen in diesem Bereich gehören u.a.:

- Die Einsparung der Restmüllmengen. Insgesamt werden 26.139 kg, z. B. durch Optimierungen der Abfalltrennung, Nutzersensibilisierung und Reduzierung von Einweggeschirr eingespart.
- Neun Betriebe reduzieren mit Hilfe von 14 Maßnahmen ihren Papierbedarf pro Jahr um 3.164.200 Blatt Papier. Damit können bei der Papierherstellung

Holz, Wasser und Energie und damit auch CO₂ in nicht unerheblichem Maße eingespart werden. Die Reduzierung des Papierbedarfs der Betriebe erfolgt zum größten Teil durch die Digitalisierung von Dokumenten und die Umstellung auf Doppelseitendruck.

- Durch die Bereitstellung von Wasserfiltern und Wasserspendern sparen die Betriebe mehr als 14.000 Wasserflaschen im Jahr ein und reduzieren gleichzeitig die Emissionen, die durch die Beschaffung, Herstellung und Transport von Wassergalonen und Wasserflaschen entstehen.

Wasser und Abwasser

Durch zehn Maßnahmen im Bereich Wasser und Abwasser werden von den Betrieben 2.812 m³ Trinkwasser und 4.984 Euro eingespart. Folgende Maßnahmen wurden in dem Bereich Wasser und Abwasser durchgeführt:

- Die Installation von Zisternen und Regentonnen ermöglicht die Nutzung von Regenwasser für die Bewässerung und spart Trinkwasser ein.
- Der Einbau von Wassersparperlatoren und die Installation von Wasserstopptasten reduzieren den Trinkwasserverbrauch.
- Durch eine optimierte Filterspülung für die Beckenwasseraufbereitung kann der Wasserbedarf stark reduziert werden.
- Die Nutzung von Treebags ermöglicht eine effizientere Bewässerung, was den Bewässerungsbedarf der Bäume senkt.

Sonstige Maßnahmen

Im Rahmen von ÖKOPROFIT® werden auch Maßnahmen geplant und umgesetzt, die nicht direkt in eine der drei Hauptkategorien (Energie und Emissionen, Rohstoffe und Abfälle sowie Wasser und Abwasser) eingeordnet werden können. Viele der Maßnahmen sind sogenannte „weiche“ Maßnahmen. Obwohl diese keinen einfach zu quantifizierenden Nutzen haben, sind sie ein wichtiger Beitrag zur Energieeinsparung und zum Umweltschutz.

Hierzu zählen Sensibilisierung durch Umwelttipps, Schulungen bezüglich energiesparender und umweltfördernder Maßnahmen sowie die Unterstützung von

Umweltaktionen. Darüber hinaus sind die Einrichtung eines auf ÖKOPROFIT® aufbauenden Umweltmanagementsystems, die Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts und die Erstellung eines Gutachtens für die Gebäudehülle zu nennen. Diese Maßnahmen steigern zusammen mit dem Prozess, der durch ÖKOPROFIT® angestoßen und im Unternehmen integriert wird, das Umweltbewusstsein der Belegschaft. Der Umstieg auf nachhaltige Produkte trägt zur Ressourcenschonung bei deren Herstellung bei. Auch die Umstellung des Kantinenangebotes auf regionale und saisonale Produkte sind Maßnahmen mit hoher Umweltrelevanz.

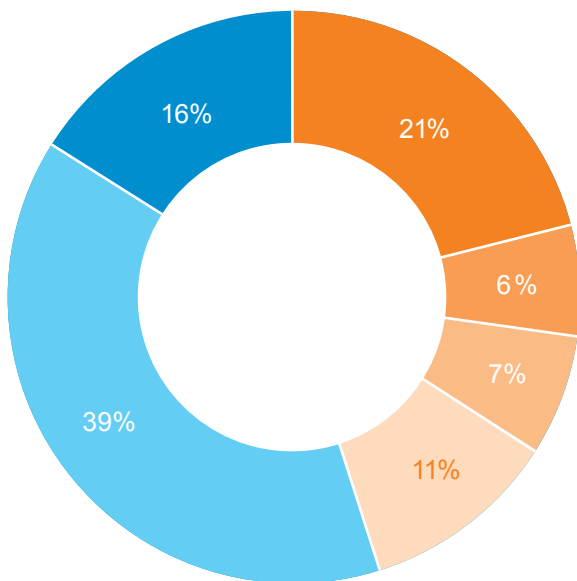
Ein wichtiger Bestandteil der sonstigen Maßnahmen liegt im Bereich der Biodiversität sowie Begrünungsmaßnahmen. In diesen Bereich fallen in der diesjährigen Runde z. B. die Anpassung der Beleuchtungsart und Dauer der Außenbeleuchtung, welche zu einer Reduzierung der Lichtverschmutzung führt und somit dem Insektenschutz dient. Durch die Errichtung einer Bienenweide im Park werden Wildbienen bei der Nahrungssuche unterstützt. Die Errichtung von Insekten- und Bienenhotels ermöglicht den Tieren einen sicheren Unterschlupf.

Wichtig ist vielen Betrieben auch die Außenwirkung und die Erfüllung von Kundenanforderungen. Ein wichtiger Aspekt ist die Erhöhung der Rechtssicherheit. Auch die Bildung eines Netzwerks zwischen den ÖKOPROFIT®-Betrieben zählt zu den schwer quantifizierbaren, aber wichtigen Effekten des Programms, da hiermit der Austausch von Ideen und Erfahrungen gewährleistet wird.

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

Insgesamt belaufen sich die Investitionskosten für alle Maßnahmen auf über 14,6 Mio. Euro. Ein Drittel aller durchgeführten und geplanten Maßnahmen amortisieren sich innerhalb von drei Jahren. Sie sind damit hochwirtschaftlich. Insbesondere bei großen Investitionen kann es jedoch mehrere Jahre dauern, bis eine Maßnahme sich rechnet. Gleichzeitig gibt es zahlreiche Maßnahmen, die ohne jegliche Kosten umsetzbar sind. Wiederum andere Maßnahmen bewirken zusätzliche positive Effekte, die normalerweise nicht direkt bei der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung berücksichtigt werden, wie z. B. die Verbesserung des lokalen Wasserhaushalts durch die Entsiegelung von bebauten Flächen. Zusätzlich kann die Wirtschaftlichkeit durch die Inanspruchnahme von Fördermitteln verbessert werden.

Bewertung der Maßnahmen nach ihrer Wirtschaftlichkeit



- Anteil nicht investiver Maßnahmen
- Anteil der Maßnahmen mit einer Amortisationszeit unter einem Jahr
- Anteil der Maßnahmen mit einer Amortisationszeit von 1–3 Jahren
- Anteil der Maßnahmen mit einer Amortisationszeit von über 3 Jahren
- Anteil der Maßnahmen deren Kosten nicht abschätzbar sind
- Anteil der Maßnahmen mit Mehrkosten

- 21 Prozent der durchgeführten und geplanten Maßnahmen sind nicht investiv und zum Teil sofort umsetzbar. Oftmals ist nur eine Umstrukturierung in der Organisation nötig oder es werden Verbesserungen durch die Förderung des Umweltbewusstseins der Mitarbeitenden erreicht. Hierzu gehören z. B. die Reduzierung der Raumtemperatur im Winter, die Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch Informationsblätter oder die Anpassung der Betriebszeiten technischer Anlagen auf die Nutzung.
- Bei sechs Prozent aller Maßnahmen liegt die Amortisationszeit unter einem Jahr. Die durchschnittliche Investitionssumme liegt hier bei knapp 2.500 Euro pro Maßnahme. Ein Beispiel hierfür sind Digitalisierungsmaßnahmen.
- Weitere sieben Prozent der gesamten Maßnahmen amortisierten sich nach ein bis drei Jahren. Im Durchschnitt betragen die Investitionen hier knapp 65.000 Euro je Maßnahme. Unter diese Kategorie fällt beispielsweise der Austausch von alten Geräten, die Umrüstung auf LED-Beleuchtung oder der Austausch der Pumpentechnik.
- Elf Prozent der Maßnahmen amortisieren sich nach mehr als drei Jahren. Diese sind in der Regel mit größeren Investitionen verbunden. Im Durchschnitt lagen die Kosten in dieser Kategorie bei 292.000 Euro pro Maßnahme. Damit tragen sie in großem

Umfang zur Gesamtinvestitionssumme aller durchgeführten und geplanten Maßnahmen bei. Hierzu zählen beispielsweise die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen, Umbaumaßnahmen im Heizungsbereich oder Erneuerungen der raumluftechnischen Anlagen.

- Bei 39 Prozent der Maßnahmen konnte die Wirtschaftlichkeit zum jetzigen Zeitpunkt nicht bestimmt werden, da noch nicht ausreichend Daten vorliegen, wie die Auswirkungen durch den Einsatz von Heizungsthermostaten.
- 16 Prozent der Maßnahmen sind mit Mehrkosten verbunden. Häufig bieten diese Maßnahmen jedoch an anderen Stellen Mehrwerte, wie z. B. die Förderung umweltfreundlicher Mobilität, Kompensationsmaßnahmen, Errichtung von Insektenhotels oder die Umstellung auf Ökostrom.

ÖKOPROFIT®-Befragung

Zum Abschluss der ÖKOPROFIT®-Runde 2023 wurden die teilnehmenden Betriebe gebeten, das Projekt zu bewerten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! 97 Prozent würden ÖKOPROFIT® anderen Betrieben weiterempfehlen. Individuelle Meinungen zum Projekt finden Sie auf den Seiten 4 und 46.



Unsere neuen E-Bikes



Mitglied des Umweltteams: Mercedes Dunekamp

ÖKOPROFIT®-Einsteiger

CAIROS

MUTIG, INNOVATIV & FAIR – Die Stadt von morgen gestalten

Die CAIROS Gruppe ist eine inhabergeführte Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Frankfurt am Main und Büros in München und Hamburg. Wir sind spezialisiert auf das Management von Wohn- und Gewerbeimmobilien und die Immobilien-Projektentwicklung. Unser Team arbeitet bereits seit vielen Jahren erfolgreich zusammen und blickt auf einen umfassenden Track Record über alle Immobilien Asset Klassen zurück.

Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit steht bei uns immer die Optimierung unserer Produkte für den jeweiligen Endnutzer im Fokus. Wir sind davon überzeugt, dass sich nur auf diesem Weg gemeinschaftlich wahre Werte schaffen lassen.

CAIROS Development GmbH

Grüneburgweg 115
60323 Frankfurt am Main
www.cairos-gruppe.de
gegründet: 2015
Mitarbeitende: 2

Mercedes Dunekamp
Projektassistentin
Tel.: 069 955099550
m.dunekamp@cairos-gruppe.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Hinweise zum energiesparenden Gebrauch von Bürogeräten	Kosten: keine Nutzen: Einsparung Strom, Einsparung CO ₂	01/2023
Anschaffung von zwei E-Bikes	Kosten: keine Angabe Nutzen: Förderung umweltfreundlicher Mobilität	03/2023
Sammelbestellungen über einen nachhaltigen Versandhandel	Kosten: keine Angabe Nutzen: Ressourcenschonung	05/2023
Umstellung auf LED-Beleuchtung für Schreibtischplätze	Kosten: keine Angabe Nutzen: 211 €/a, 610 kWh/a, 214 kg/a CO ₂	06/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einführung eines Newsletters zu Umweltthemen	Kosten: keine Nutzen: Förderung des Umweltbewusstseins der Mitarbeitenden	10/2023
Unterstützung von regionalen Umweltprojekten	Kosten: keine Angabe Nutzen: Verbesserung der Umweltsituation in der Region	10/2023
Einbau von Wassersparperlatoren	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Wasser	12/2023
Anpassung der Beleuchtungszeit auf den Toiletten	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Strom, Einsparung CO ₂	12/2023

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	610 kWh
Kohlendioxid	214 kg
Kosteneinsparungen	211 €



Hauptverwaltung in der Stadelstraße



Projektteam (v.l.n.r.): Frederik Schmidt, Julian Weiler, Anja Knabeschuh, Ludger Wegmann, Sven Bradatsch

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Sicherheit für Generationen

Die Deutsche Rentenversicherung Hessen ist der größte Sozialversicherungsträger in Hessen. Sie betreut als einer von 14 eigenständigen Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung rund 2,4 Millionen Versicherte, 582.000 Rentnerinnen und Rentner sowie über 115.000 Arbeitgeber. Die Leistungen reichen von der individuellen Beratung zu Prävention und Rente bis hin zur medizinischen oder beruflichen Rehabilitation sowie der pünktlichen Auszahlung der Renten. Die Deutsche Rentenversicherung Hessen beschäftigt insgesamt rund 2.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung und in ihren trägereigenen Rehabilitationskliniken. Fast 600 davon arbeiten in der Frankfurter Hauptverwaltung, die seit rund 70 Jahren in der Stadelstraße 28 zu finden ist.

Deutsche Rentenversicherung Hessen

Stadelstraße 28
60596 Frankfurt am Main
www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de
gegründet: 1946
Mitarbeitende: 565

Frank Packschies
Verwaltungsdirektor
Stellv. Abteilungsleiter
Tel.: 069 6052-1043
Fax: 069 6052-1877
frank.packschies@drv-hessen.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Absenkung der Raumtemperaturen und Betriebsferien in der letzten Dezemberwoche	Kosten: 1.812 € Nutzen: 19.242 €/a, 431.241 kWh/a Gas, 100.910 kg/a CO ₂	ab 08/2022
Reduzierung der Beleuchtungsstärke auf die Mindestwerte	Kosten: 9.392 € Nutzen: 8.302 €/a, 23.920 kWh/a Strom, 8.395 kg/a CO ₂	08/2022
Umstellung von zwei Poolfahrzeugen auf voll-elektrische Fahrzeuge	Kosten: Mehrkosten Nutzen: 1.854 €/a, 1.420 l/a Kraftstoff, 3.497 kg/a CO ₂	01/2023

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Gas	431.241 kWh
Strom	23.920 kWh
Kraftstoff	1.420 Liter
Kohlendioxid	112.802 kg
Kosteneinsparungen	29.398 €



Dachsaal – Probenort des Ensemble Modern

Foto: Walter Vorjohann



Ensemble Modern Umweltteam (v.l.n.r.): Kathrin Schulze, Rieke Grundmann, Edda von Gerlach, Johannes Schwarz

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Ensemble
Modern
Frankfurt

Das Ensemble Modern ist neugieriger Lautsprecher der Musik der Gegenwart.

Das Ensemble Modern gehört weltweit zu den bekanntesten Formationen für aktuelle Musik. 1980 gegründet und in Frankfurt am Main beheimatet, prägen derzeit 18 Solist*innen die Aktivitäten des basisdemokratisch organisierten Klangkörpers. Neue Werke mit multimedialen Formen sowie Ensemble- und Orchesterkonzerte werden mit ca. 90 Konzerten im Jahr auf renommierten Festivals und bedeutenden nationalen und internationalen Spielstätten in aller Welt gespielt. Hocheffiziente Probenarbeit, Reisen und Konzerte, aber auch eine intensive Nutzung der Probenräume in Frankfurt prägen den dichten Zeitplan dieses polyglotten Ensembles. Klimaschutz im Kulturbereich wird im Ensemble Modern als komplexes Thema anerkannt und im eigenen organisatorischen und finanziellen Bereich aktiv integriert.

Ensemble Modern GbR

Schwedlerstraße 2-4
60314 Frankfurt am Main
www.ensemble-modern.com
gegründet: 1980
Mitarbeitende: ca. 20

Kathrin Schulze
Kaufmännisches Management
Tel.: 069 943 430 22
Fax: 069 943 430 30
schulze@ensemble-modern.com

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstieg von Flugzeug auf Bahn wo immer möglich	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Emissionen	10/2022
Sensibilisierung der Benutzenden und Drosselung der Heizungsthermostate	Kosten: keine Nutzen: Einsparung Gas, Bewusstseinsförderung	12/2022
Schwarz-Weiß-Kopien anstelle von Farbkopien	Kosten: keine Nutzen: 1.000 €/a durch Reduzierung Farbkartuschen	12/2022
Erweiterung der Abfalltrennung um Leichtverpackungen und Sensibilisierung	Kosten: 250 € Nutzen: Reduzierung Restmüll, Bewusstseinsförderung	07/2023
Austausch und Reduzierung von Kühlschränken	Kosten: 1.100 € Nutzen: 18 €/a, 76 kWh/a Strom, 27 kg/a CO ₂	09/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Nutzung von gefiltertem Leitungswasser anstelle von Wassergalonen	Kosten: 6.500 € Nutzen: 3.600 €/a, Einsparung Emissionen	10/2023
Umstellung auf LED-Beleuchtung auf 5 Etagen und Installation von Bewegungsmeldern durch den Vermieter	Kosten: wird durch Vermieter umgesetzt Nutzen: 3.090 €/a, 13.355 kWh/a Strom, 4.688 kg/a CO ₂	06/2024

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	13.431 kWh
Kohlendioxid	4.715 kg
Kosteneinsparungen	7.708 €



Praxisraum



Projektteam: Nadja Baumann und Jörg Ehlert (stv. Geschäftsführer)

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Hessen vorn!

Wir, die Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH, sind die Tochter der Landes Zahnärztekammer Hessen. Fort- und Weiterbildungen für Zahnmediziner und das zahnmedizinische Personal ist unser Aufgabengebiet. Das Unternehmen besteht aus insgesamt 10 Mitarbeitern inklusive der Geschäftsführung. Unser Team möchte für die Umwelt Gutes tun und hat sich deshalb an ÖKOPROFIT® beteiligt. Die Zahnmedizin befindet sich ständig im Wandel und wir möchten Zahnmedizinern und dem Personal Umweltmaßnahmen mit auf den Weg geben, um diese in der Praxis zu integrieren.

Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH

Rhonestraße 4
60528 Frankfurt am Main
www.fazh.de
gegründet: 2002
Mitarbeitende: 10

Nadja Baumann
Sachbearbeiterin
Tel.: 069 427275513
Fax: 069 427275555
baumann@fazh.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Digitalisierung von Rechnungen und Skripten	Kosten: 2.000 € Nutzen: 4.913 €/a, 350.200 Blatt/a Papier	06/2022
Nutzung von wiederverwendbarem Geschirr statt Einweggeschirr	Kosten: 200 € Nutzen: 432 €/a, 59 kg/a Restmüll	01/2023
Austausch eines Kühlschranks durch ein energieeffizienteres Modell	Kosten: 1.000 € Nutzen: Einsparung Ökostrom, Einsparung CO ₂	02/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Installation eines Präsenzmelders	Kosten: 750 € Nutzen: Einsparung Ökostrom, Einsparung CO ₂	06/2024

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Papier	350.200 Blatt
Restmüll	59 kg
Kosteneinsparungen	5.345 €



Gebäude der IHK Offenbach



Projektteam (v.l.n.r.): Peter Sülzen, Marcus Lippold und Damian Wantoch-Rekowski

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



#GemeinsamFürDieRegion — Wir mit Ihnen für Stadt und Kreis Offenbach

Wir sind die Industrie- und Handelskammer für Stadt und Kreis Offenbach. Wir sind der Dienstleister für Unternehmer und Unternehmerinnen der regionalen Wirtschaft sowie Partner und Fürsprecher. Wir sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und sind fachkundige Partner in wirtschaftlichen Fragen für Ministerien, Gerichte und Behörden. Gleichzeitig übernehmen wir auch staatliche und hoheitliche Aufgaben.

Damit wir objektiv und unabhängig agieren können, hat der Gesetzgeber die Mitgliedschaft in der IHK durch das Gesetz eingeführt. Alle Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungsgewerbe in Stadt und Kreis Offenbach sind Mitglied in unserer IHK.

Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main

Frankfurter Straße 90
63067 Offenbach am Main
www.offenbach.ihk.de

gegründet: 1821
Mitarbeitende: 90

Peter Sülzen
Manager Kompetenzfeld
Nachhaltigkeit

Tel.: 069 8207 244
suelzen@offenbach.ihk.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einbau eines programmierbaren Hauptreglers für Fernwärme	Kosten: 1.500 € Nutzen: 7.143 €/a, 83.334 kWh/a Fernwärme, 16.333 kg/a CO ₂	06/2022
Anschaffung eines neuen Geschirrspülers in der Küche	Kosten: 7.500 € Nutzen: 1.450 €/a, 5.000 kWh/a Strom, 1.755 kg/a CO ₂	09/2022
Umstellung auf LED-Bürobeleuchtung im Erdgeschoss	Kosten: 461 € Nutzen: 1.341 €/a, 4.660 kWh/a Strom, 1.636 kg/a CO ₂	10/2022
Reduzierung der in Betrieb befindlichen Kühlschränke in der Küche	Kosten: keine Nutzen: 2.013 €/a, 6.942 kWh/a Strom, 2.437 kg/a CO ₂	10/2022
Abschaltung der Warmwasser-Untertischgeräte in den Toiletten	Kosten: keine Nutzen: 348 €/a, 1.200 kWh/a Strom, 421 kg/a CO ₂	10/2022
Erhöhung der Temperatur im Serverraum	Kosten: keine Nutzen: Stromeinsparung	12/2022
Zeitschaltung für die Klimaanlage in zwei Räumen	Kosten: keine Nutzen: 974 €/a, 3.360 kWh/a Strom, 1.179 kg/a CO ₂	12/2022
Reduzierung der Leuchtzeit in der Tiefgarage	Kosten: keine Nutzen: 3.642 €/a, 12.557 kWh/a Strom, 4.408 kg/a CO ₂	12/2022
Austausch eines 65-Zoll-Infoscreens durch ein energieeffizienteres Modell	Kosten: 839 € Nutzen: 452 €/a, 1.560 kWh/a Strom, 548 kg/a CO ₂	01/2023

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	35.279 kWh
Fernwärme	83.334 kWh
Kohlendioxid	28.717 kg
Kosteneinsparungen	17.373 €



Unsere Verwaltungsräume in der Rhonestraße 4



Projektteam (v.l.n.r.): Dr. Doris Seiz, Tanja Kaiser, Ute Zumegen, Dr. Markus Schulte (Es fehlen: Holger Pfeiffer und Dennis Dörrsieb)

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



LZKH goes GREEN

Die Landes Zahnärztekammer Hessen (LZKH) ist die Berufsorganisation der hessischen Zahnärzte. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts besteht eine ihrer wesentlichen Aufgaben darin, die Interessen ihrer Mitglieder, der hessischen Zahnärztinnen und Zahnärzte, auf Landesebene zu vertreten.

Landes Zahnärztekammer Hessen K. d. ö. R.

Rhonestraße 4
60528 Frankfurt am Main
www.lzkh.de
gegründet: 1956
Mitarbeitende: 30

Ute Zumegen
Sachbearbeiterin Buchhaltung
und Umweltbeauftragte
Tel.: 069 427275-106
Fax: 069 427275-105
zumegen@lzkh.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung der Deckenfluter auf LED-Beleuchtung durch den Vermieter	Kosten: umgesetzt durch Vermieter Nutzen: 1.659 €/a, 4.256 kWh/a Ökostrom, 311 kg/a CO ₂	10/2022
Einführung eines Abfallsammlers mit drei Abfallkammern	Kosten: 800 € Nutzen: Reduzierung der Restmüllmenge, bessere Erfassung der Abfallfraktionen	10/2022

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Austausch alter Elektrogroßgeräte durch energieeffizientere Modelle	Kosten: 3.500 € Nutzen: Einsparung Ökostrom, Einsparung CO ₂	12/2023
Papierloses Büro: Digitalisierung der Workflows	Kosten: 5.000 € Nutzen: 11.900 €/a, 100.000 Blatt/a Papier	12/2023
Postumstellung auf E-Mail	Kosten: 500 € Nutzen: 5.950 €/a, 50.000 Blatt/a Papier	12/2023
Digitalisierung Rechnungsprüfung und Buchhaltung	Kosten: 25.000 € Nutzen: 1.309 €/a, 11.000 Blatt/a Papier	12/2023

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	4.256 kWh
Kohlendioxid	311 kg
Papier	161.000 Blatt
Kosteneinsparungen	20.818 €



Ansicht Nidda (Stadtteil)



Projektteam (v.l.n.r.): Karin Knölcke, Birgit Herbst

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Stadt am Fluss in Oberhessen

Die Stadt am Fluss hat viel zu bieten! Rund 300 Mitarbeiter/innen sorgen als Dienstleister für knapp 18.000 Bürger/innen sowie für Gäste unserer schönen Stadt. Landschaftlich abwechslungsreich am Übergang von Wetterau zum Vogelsberg gelegen, besteht die Stadt Nidda aus der namensgebenden Kernstadt, 16 kleineren und größeren Dörfern sowie Hessens kleinstem Kurort Bad Salzhausen. Der Schutz des Klimas und der Natur liegt uns am Herzen. Bereits seit 2013 gehören wir zu den Klima-Kommunen Hessens und haben seither schon zahlreiche Maßnahmen zur Reduktion unserer Emissionen in den relevantesten unserer über 100 Liegenschaften umgesetzt. Bei ÖKOPROFIT® wurde das Bürgerhaus im Stadtteil Eichelsdorf betrachtet. Das Gebäude dient der Bevölkerung für Vereinsaktivitäten oder als Veranstaltungsort für private und öffentliche Events. Die Erfahrungen sollen auf die anderen Liegenschaften übertragen werden.

Magistrat der Stadt Nidda, Bürgerhaus Eichelsdorf

Eichelstraße 8
63667 Nidda-Eichelsdorf
www.nidda.de

erbaut: 1965
Mitarbeitende: 1

Birgit Herbst
Fachgebietsleitung 04.4 Klima, Umwelt,
Naturschutz & Landschaftspflege

Tel.: 06043 8006-212
Fax: 06043 8006-202
b.herbst@nidda.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Nutzersensibilisierung zur Energie- und Heizungsregelung	Kosten: keine Nutzen: 500 €/a, 3.000 kWh/a Ökostrom, 27.000 kWh/a Gas, 5.994 kg/a CO ₂	11/2022
Verpflichtung der Nutzer zum Einsatz energieeffizienter Elektrogroßgeräte	Kosten: keine Nutzen: 140 €/a, 500 kWh/a Ökostrom, 37 kg/a CO ₂	11/2022
Bezug von Ökostrom	Mehrkosten: ca. 57 €/a Nutzen: 1.659 kg/a CO ₂	01/2023
Recycling gebrauchter Papierhandtücher	Kosten: 40 € Nutzen: 35 €/a, 50 kg/a Restmüll	05/2023
Nutzersensibilisierung bezüglich Abfall und Trennsystem durch Infoblätter und Aushänge	Kosten: 500 € Nutzen: 105 €/a, 150 kg/a Restmüll durch eine optimierte Abfalltrennung	08/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Durchführung einer Heizlastberechnung und eines hydraulischen Abgleichs	Kosten: 5.000 € Nutzen: 500 €/a, 10.000 kWh/a Gas, 2.000 kg/a CO ₂	12/2023
Beleuchtungsautomatisierung in Sanitär- und Nebenräumen	Kosten: 600 € Nutzen: 560 €/a, 2.000 kWh/a Ökostrom, 146 kg/a CO ₂	12/2023

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	5.500 kWh
Gas	37.000 kWh
Kohlendioxid	9.836 kg
Restmüll	200 kg
Kosteneinsparungen	1.840 €



Kindertagesstätte Geschwister-Scholl-Straße



Unser Ökoteam (v.l.n.r.): Herr Macker, Frau Kramer, Herr Fischer

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Stadt Niddatal

Gemeinsam für eine glückliche Zukunft unserer Kinder

Die Stadt Niddatal bietet in vier kommunalen Kindertagesstätten Betreuung für Kinder vom ersten Lebensjahr bis zur Einschulung an. Das Themenfeld der ökologischen Bildung deckt in allen Einrichtungen viele Aspekte ab, welche die Kinder für Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit sensibilisieren. Dabei sind die Vermittlung von Wissen über die Wechselbeziehung von Menschen und Umwelt, Tieren und Pflanzen sowie die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz fester Bestandteil des täglichen Bildungsangebotes.

Die teilnehmende Kita „Geschwister-Scholl-Straße“ verfügt über 58 Betreuungsplätze, davon 2 Kindergartengruppen mit je 25 Kindern von 3 Jahren bis zum Schuleintritt und eine Krippengruppe mit 8 Kindern zwischen 1 und 3 Jahren. Im pädagogischen Alltag leben die pädagogischen Fachkräfte mit den Kindern beispielsweise aktives Recycling diverser Materialien, es wurden im Atrium Insektenhotels errichtet und Bienenwiesen angelegt. Auch beteiligt sich die Kita an den jährlich stattfindenden „sauberhaften Umwelttagen“ des Landes Hessen, achtet auf einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser und verbringt regelmäßig einen großen Anteil der Betreuungszeit in Natur und Wald.

Magistrat der Stadt Niddatal, Kindertagesstätte „Geschwister-Scholl-Straße“

Geschwister-Scholl-Str. 28
61194 Niddatal
www.niddatal.de
gegründet: 2002
Mitarbeitende: 13

Jens Martin Fischer
Dipl.-Ing.-Architekt AKH
Leiter des Stadtbauamtes
Tel.: 06034 91 24-40
jens.fischer@niddatal.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Verwendung von Recyclingpapier	Kosten: keine Angabe Nutzen: 980 l/a Wasser, 220 kWh/a Energie, 3,7 kg/a CO ₂	01/2023
Einbeziehung der Kinder in Umweltthemen, z. B. Bau von Insektenhotels	Kosten: 200 € Nutzen: Bewusstseinsbildung	03/2023
Ersatz der Pelletheizung durch eine neue effizientere Pelletheizung	Kosten: 48.000 € Nutzen: 694 €/a, 1.700 kg/a Holzpellets, 134 kg/a CO ₂	07/2023
Wiedereinbindung der vorhandenen Solarthermieanlage	Kosten: 2.000 € Nutzen: 102 €/a, Erzeugung von 1.130 kWh/a Wärmeenergie, 20 kg/a CO ₂	07/2023
Einbau von Heizungs-Effizienzpumpen	Kosten: 750 € Nutzen: 294 €/a, 700 kWh/a Strom, 246 kg/a CO ₂	07/2023
Durchführung eines hydraulischen Abgleichs	Kosten: 2.500 € Nutzen: 29 €/a, 70 kg/a Holzpellets, 6 kg/a CO ₂	07/2023
Anpassung und Prüfung der Heizungssteuerung	Kosten: 120 € Nutzen: 29 €/a, 70 kg/a Holzpellets, 6 kg/a CO ₂	07/2023
Umstellung auf Wasserspender	Kosten: 3.000 € Nutzen: 7.800 €/a, 14.850 Wasserflaschen/a, Einsparung CO ₂	07/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf LED-Beleuchtung	Kosten: 1.300 € Nutzen: 664 €/a, 1.581 kWh/a Strom, 555 kg/a CO ₂	07/2025

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	2.281 kWh
Holzpellets	1.840 kg
Kohlendioxid	967 kg
Wasserflaschen	14.850 Stück
Kosteneinsparungen	9.612 €



Luftbild unseres Standorts



Green-Team (v.l.n.r.): Dirk Weitzel, Diana Correal-Dietl, Michael Tuma, Rainer Eck, Martin Steinert, Sebastian Wiesel

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



The air you breathe

Nord-Micro ist ein etablierter Global Player aus der Mainmetropole im Luftfahrtgeschäft und weltweit führend bei Kabinendruckregelsystemen für große Verkehrsflugzeuge. Ca. 500 Mitarbeiter arbeiten bei der Nord-Micro im Bereich Entwicklung, Produktion und Reparatur.

Die Produktpalette der Nord-Micro umfasst Systeme und Komponenten für alle wichtigen Flugzeugplattformen. Alle Produkte der Nord-Micro werden nach den höchsten technischen Standards entwickelt und hergestellt.

Nord-Micro GmbH & Co. OHG

Victor-Slotosch-Straße 20
60388 Frankfurt am Main
www.nordmicro.de
gegründet: 1964
Mitarbeitende: 502

Diana Correal-Dietl
EHS Manager
Tel.: 06109 303 668
diana.correal-dietl@collins.com

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2023
ISO 14001
Energieaudit nach DIN 16247
LEED zertifizierte Gebäude

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Errichtung einer Galvanik-Versuchsanlage für Chromersatz	Kosten: 50.000 € Nutzen: Minimierung des Umwelt- und Gesundheitsrisikos	seit 2022
Erneuerung der raumluft-technischen Anlage im Bereich Repair Shop	Kosten: 751.000 € Nutzen: 49.051 €/a, 258.166 kWh/a Ökostrom, 18.846 kg/a CO ₂	06/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Installation einer Photovoltaik-Anlage (Anlagengröße ca. 70 kWp)	Kosten: 70.000 € Nutzen: 13.300 €/a, Erzeugung von ca. 70.000 kWh/a Ökostrom	09/2023
Recycling gebrauchter Papierhandtücher	Kosten: keine Angabe Nutzen: Reduzierung der Restmüllmenge	09/2023

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	258.166 kWh
Kohlendioxid	18.846 kg
Kosteneinsparungen	62.351 €



Unsere Kirche St. Wendel



Projektteam (v.l.n.r.): Danielle Wendel-Baumert, Eckhard Gathof

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Die St. Wendel-Kirche wurde 1957 vom Architekten Prof. Johannes Krahn erbaut. Die Kirche mit ihren unverputzten Steinen soll die Gemeinde Jesu Christi darstellen und jeder Stein ist etwas ganz Besonderes, so wie jeder Mensch einzigartig ist. Die vielen Glaselemente und Säulen verdeutlichen den Weg-Charakter der Kirche.

Wir in der Kirche St. Wendel setzen uns aktiv für den Umweltschutz ein. Zum Beispiel über die Einbindung der Kita-Kinder in Umweltschutzprojekten, eine ökumenische Lebensmittelrettergruppe und das stetige Informieren unserer Kirchenbesucher über Umweltbelange.

St. Bonifatius Frankfurt am Main KdÖR, Kirchort St. Wendel

Altes Schützenhüttengäßchen 4
60599 Frankfurt am Main
www.bonifatius-ffm.de
erbaut: 1957
Mitarbeitende: 1

Annette Gause
Verwaltungsleiterin
Tel.: 069 6959 7585 0
info@bonifatius-ffm.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Optimierung der Heizungssteuerung für das Gemeindehaus	Kosten: keine Nutzen: Einsparung Gas, Einsparung CO ₂	10/2022
Kirchenheizung auf 8°C gedrosselt	Kosten: 140 € Nutzen: 8.800 €/a, 139.000 kWh/a Gas, 32.526 kg/a CO ₂	11/2022
Mülltrennung nach fünf Kategorien in den Gemeinküchen eingeführt: Biomüll, Papier, Plastik, Glas und Restmüll	Kosten: 250 € Nutzen: Reduzierung der Restmüllmenge, bessere Erfassung der Abfallfraktionen	01/2023
Austausch von 42 Leuchtstoffröhren gegen LED-Röhren im Gemeindesaal	Kosten: 2.200 € Nutzen: 900 €/a, 2.856 kWh/a Strom, 1.002 kg/a CO ₂	05/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Austausch der Fenster im Gemeindesaal	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Gas, Einsparung CO ₂	06/2024

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	2.856 kWh
Gas	139.000 kWh
Kohlendioxid	33.528 kg
Kosteneinsparungen	9.700 €



Freibad Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken



ÖKOPROFIT®-Team (v.l.n.r.): Eva Lang, Niklas Bienert-Morber, Kirk Reineke, Denis Dörschug, Kathrin Perwein

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Weil wir hier leben

Seit 125 Jahren sind wir in unserer Stadt Neu-Isenburg fest verwurzelt. Wir identifizieren uns mit unserem kommunalen Auftrag und kommen unserer sozialen Verantwortung nach. Wir verstehen uns als innovativer Ver- und Umsorger mit hoher fachlicher und technischer Kompetenz und Zuverlässigkeit. Die Zufriedenheit, die Anerkennung und das Vertrauen unserer Kunden sind uns Anspruch und Motivation zugleich. Auch in Zukunft bieten wir nachhaltige und sichere Produkte sowie moderne Infrastrukturleistungen – weil wir hier leben.

An dem WaldSchwimmbad mit mehr als 200.000 Besuchern pro Jahr erfreuen sich nicht nur Isenburger Bürgerinnen und Bürger, es ist auch das beliebteste Schwimmbad in Hessen.

Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH, WaldSchwimmbad Neu-Isenburg

Alicestraße 118
63263 Neu-Isenburg
www.swni.de

eröffnet: 1926
Mitarbeitende: 28

Kathrin Perwein
Klimaschutz & Projektmanagement

Tel.: 06102 246218
k.perwein@swni.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einstellen der Warmbadetage im Hallenbad	Kosten: keine Nutzen: 26.400 €/a, 240.000 kWh/a Gas, 56.160 kg/a CO ₂	05/2022
Einsparung von Frischwasser durch Optimierung der Filterspülungen	Kosten: keine Nutzen: 4.984 €/a, 2.800.000 l/a Wasser	10/2022
Außerbetriebnahme des Dampfbades	Kosten: keine Nutzen: 2.760 €/a, 12.000 kWh/a Strom, 3.384 kg/a CO ₂	10/2022
Installation von Bewegungsmeldern in Durchgangsbereichen im Keller	Kosten: 1.000 € Nutzen: Einsparung Strom, Einsparung CO ₂	11/2022
Installation einer Ladesäule und Austausch des Benzinereinsatzfahrzeuges durch ein Elektrofahrzeug	Kosten: 7.500 € Nutzen: 320 €/a, 200 l/a Kraftstoff, 370 kg/a CO ₂	05/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Inbetriebnahme einer Photovoltaik-Anlage (Anlagengröße 200 kWp)	Kosten: 294.000 € Nutzen: 34.500 €/a, Erzeugung von 150.000 kWh/a Ökostrom, 31.350 kg/a CO ₂	09/2023
Ausbau und Umbau der Absorberanlage	Kosten: 20.000 € Nutzen: 12.000 €/a, Erzeugung von 107.060 kWh/a Wärmeenergie, 25.052 kg/a CO ₂	01/2024

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	12.000 kWh
Gas	240.000 kWh
Kraftstoff	200 Liter
Kohlendioxid	116.316 kg
Wasser	2.800.000 Liter
Kosteneinsparungen	80.964 €



Die Arbeitsplätze sind bestimmt von Bildschirmarbeit und vielfältigen Lese- und Korrekturtätigkeiten



Ökoteam (v.l.n.r.): Frau von Selle, Herr von Fersen, Herr Lauth, Herr Gross

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Der Verlag C.H. BECK zählt zu den großen und traditionsreichen Namen im deutschen Verlagswesen. Er gibt eine Vielzahl von Gesetzsammlungen, Fachzeitschriften und Standardkommentaren heraus und betreibt die juristische Datenbank beck-online. Die Niederlassung in Frankfurt ist unter anderem mit der Herausgabe rund 20 juristischer Fachzeitschriften befasst. Zudem werden in der Frankfurter Abteilung die Entscheidungen aller Gerichtsbarkeiten verarbeitet und für die Datenbank beck-online zur Verfügung gestellt.

Verlag C.H. BECK oHG

Beethovenstraße 7b
60325 Frankfurt am Main
www.beck.de
gegründet: 1763
Mitarbeitende: 70

Andreas Gross
Facility Manager
Tel.: 069 75609120
Fax: 069 75609149
gross.andreas@beck-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Verbrauchsmessung und Monitoring von Gas, Strom und Temperaturen	Kosten: 160 € Nutzen: Identifizierung von Energieeinsparpotentialen	12/2022
Reduzierung des Papierbedarfs durch Doppelseitendruck und Mitarbeiteransprache	Kosten: keine Nutzen: 2.360 €/a, 400.000 Blatt/a Papier	01/2023
Reduzierung der Standby-Verluste am Arbeitsplatz	Kosten: keine Nutzen: 673 €/a, 1.835 kWh/a Strom, 644 kg/a CO ₂	07/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Vorplanungen für eine Wärmepumpe und eine Photovoltaik-Anlage	Kosten: keine Angabe Nutzen: Erzeugung erneuerbarer Energien, Einsparung CO ₂	09/2023
Hydraulischer Abgleich und Änderung der Heizungseinstellung	Kosten: 3.000 € Nutzen: Einsparung Gas, Einsparung CO ₂	11/2023
Erstellung eines Gutachtens von der Gebäudehülle zu Dämmung von Dach und Fassade	Kosten: keine Angabe Nutzen: Identifizierung von Energieeinsparpotentialen	11/2023
Umstellung auf LED-Beleuchtung und Einbau von Bewegungs- und Tageslichtsensoren	Kosten: 26.000 € Nutzen: 3.893 €/a, 10.597 kWh/a Strom, 3.720 kg/a CO ₂	12/2023
Bezug von Ökostrom	Kosten: keine Angabe Nutzen: 17.000 kg/a CO ₂	01/2024
Umstellung auf elektronische Auswertung der Fremdzeit-schriften	Kosten: keine Nutzen: Einsparung von ca. 350 kg/a Papierabfall	12/2024

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	12.432 kWh
Kohlendioxid	21.364 kg
Papier	400.000 Blatt
Papierabfall	350 kg
Kosteneinsparungen	6.926 €



AGAPLESION Bethanien Krankenhaus



ÖKOPROFIT®-Klub



Kompetenz in Medizin und Pflege – dafür steht das AGAPLESION BETHANIE KRANKENHAUS.

Als Krankenhaus mit 245 Betten betreuen wir gemeinsam mit den Fachärzten Patienten der Fachbereiche Kardiologie, Diabetologie, Onkologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gastroenterologie und Proktologie. Außerdem werden bei uns Patienten der Fachabteilungen Angiologie, Gefäßchirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Handchirurgie, Plastische Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädische Chirurgie sowie Wirbelsäulenchirurgie behandelt. Viele Belegarztpraxen befinden sich direkt auf dem Gelände des Krankenhauses. Die enge Vernetzung von ambulanter und stationärer Medizin bietet unseren Patienten so eine durchgehende fachärztliche Betreuung. Auch in der Notfallversorgung leisten wir mit unserer zertifizierten Chest-Pain-Unit (CPU) einen wichtigen Beitrag in der Region Rhein-Main.

AGAPLESION Bethanien Krankenhaus

Im Prüfling 21-25
60389 Frankfurt am Main
www.bethanien-krankenhaus.de
gegründet: 1908
Mitarbeitende: 450

Dipl. Ing. (FH) Sebastian Birk
Technischer Leiter
Tel.: 069 9533-9448
Fax: 069 9533-8916440
sebastian.birk@agaplesion.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021, 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Reduzierung Einwegartikel in Cafeteria	Kosten: keine Angabe Nutzen: Reduzierung Restmüll	11/2022
Umstellung auf Duplexdruck	Kosten: keine Nutzen: 15.000 €/a, 1.800.000 Blatt/a Papier	01/2023
Sperrung von Frischfaserpapier im Webshop	Kosten: keine Nutzen: Ressourcenschonung	01/2023
Umbau der raumluftechnischen Anlage	Kosten: 225.000 € Nutzen: 2.200 €/a, 12.000 kWh/a Strom, 4.212 kg/a CO ₂	01/2023
Medikamentendispenser aus Melasse statt Kunststoff	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Kunststoff	05/2023
Umstellung der Getränkeversorgung der Patienten – keine Plastikbecher	Kosten: keine Angabe Nutzen: Reduzierung Restmüll	07/2023
Digitalisierung der Beschaffungsprozesse und der Haustechnik	Kosten: 33.000 € Nutzen: 1.000 €/a, 12.000 Blatt/a Papier, Einsparung Toner	07/2023
Umbau Kälteanlage, Wärmerückgewinnung, freie Kühlung	Kosten: 650.000 € Nutzen: Einsparung Energie	07/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einsatz verbesserter Filter an raumluftechnischen Anlagen als Pilotprojekt	Kosten: 250 € Nutzen: 500 €/a, 2.732 kWh/a Strom, 959 kg/a CO ₂ , Reduzierung Restmüll	11/2023

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	14.732 kWh
Kohlendioxid	5.171 kg
Papier	1.812.000 Blatt
Kosteneinsparungen	18.700 €



Alte Oper Frankfurt



ÖKOPROFIT®-Team (v.l.n.r.): Jürgen Jungmann, Burkhard Stein, Georg Noll

ÖKOPROFIT®-Klub



DEM WAHREN SCHOENEN GUTEN

Seit ihrer Wiedereröffnung am 28. August 1981 hat sich die Alte Oper einen festen Platz im internationalen Musikleben erobert. Abend für Abend gibt es in dem für seine hervorragende Akustik gerühmten Großen Saal (2.450 Plätze) sowie im Mozart Saal (720 Plätze) ein breites Spektrum an Veranstaltungen mit international renomierten Ensembles und Solisten.

Auch als Kongresszentrum ist die Alte Oper Frankfurt weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus bekannt. Große Unternehmen führen Bälle, Kongresse, Pressekonferenzen und Galaveranstaltungen durch. Die Durchführung von hochwertigen Veranstaltungen in anspruchsvoller Atmosphäre ist mit schonendem Umgang von Energie, Wasser und weiteren natürlichen Ressourcen in Einklang zu bringen.

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH

Opernplatz 1
60313 Frankfurt am Main
www.alteoper.de
gegründet: 1981
Mitarbeitende: 38

Jürgen Jungmann
Leiter Technik
Tel.: 069 1340-216
Fax: 069 1340-611
jungmann@alteoper.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2010
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021, 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung der Lüftungsanlage: EC-Ventilatoren und Wärmerückgewinnung	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Energie, Einsparung Emissionen	06/2022
Neue Notstrombatterie (Substitution einer Bleibatterie)	Kosten: keine Angabe Nutzen: Reduzierung von Gefahrstoffen	06/2022
Reduzierung Vorlauftemperatur Heizung	Kosten: keine Nutzen: 40.000 €/a, 200.000 kWh/a Fernwärme, 39.200 kg/a CO ₂	07/2022
Erneuerung der Deckenbeleuchtung Großer Saal	Kosten: 500.000 € Nutzen: 176.000 €/a, 440.000 kWh/a Strom, 154.440 kg/a CO ₂	08/2022
Umbau Eingangsfoyer (LED-Beleuchtung)	Kosten: keine Angabe Nutzen: 3.200 €/a, 8.000 kWh/a Strom, 2.808 kg/a CO ₂	08/2022
Umrüstung der Küchenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung	Kosten: keine Angabe Nutzen: 7.200 €/a, 18.000 kWh/a Strom, 6.318 kg/a CO ₂	08/2023
Erneuerung der Wand- und Deckenstrahlung Großer Saal	Kosten: keine Angabe Nutzen: 11.328 €/a, 28.000 kWh/a Strom, 9.828 kg/a CO ₂	08/2023

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	494.000 kWh
Fernwärme	200.000 kWh
Kohlendioxid	212.594 kg
Kosteneinsparungen	237.728 €



Belegschaft der Carl Friederichs GmbH



Frank Schülke

ÖKOPROFIT®-Klub



Instandsetzung vor Ersetzen

Die Carl Friederichs GmbH ist ein Karosseriebaubetrieb mit einer über 180-jährigen Tradition. Der Betrieb besteht seit 1840 in Frankfurt und baute in den Gründerjahren prunkvolle Kutschen. In den darauf folgenden Jahrzehnten gelang der Wandel zu einem Karosseriebetrieb für Automobile, man arbeitete für Firmen wie Maybach, Benz, Packard, Horch usw. Heinrich Friederichs erhielt als erster ein Patent für eine Cabriolet-Karosserie zuerkannt.

Es gibt in Frankfurt zwei Standorte, in der Hardenbergstraße und der Schlitzer Straße, in denen zurzeit über 100 Mitarbeiter beschäftigt sind. Die Geschäftsfelder umfassen den Neubau von Nutzfahrzeugen und die Unfallinstandsetzung. Die 1991 gegründete „Heinz und Gisela Friederichs Stiftung“ ist der alleiniger Gesellschafter der Carl Friederichs GmbH.

Carl Friederichs GmbH

Schlitzer Straße 6-10
60386 Frankfurt am Main
www.friederichs-frankfurt.de
gegründet: 1840
Mitarbeitende: 86

Frank Schülke
Betriebsleiter
Tel.: 069 94100470
Fax: 069 9410046770
f.schuelke@cf-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2015
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021, 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Installation einer Regenwasserzisterne	Kosten: 6.500 € Nutzen: 12.000 l/a Wasser	06/2022
Installation einer Anwesenheitssteuerung der Beleuchtung im Lacklager	Kosten: 1.200 € Nutzen: 45 €/a, 150 kWh/a Strom, 53 kg/a CO ₂	02/2023
Installation von acht Ladestationen für Elektrofahrzeuge	Kosten: 30.400 € Nutzen: Förderung umweltfreundlicher Mobilität	03/2023
Durchführung einer Energieberatung	Kosten: 5.000 € Nutzen: Identifikation von Energieeinsparpotentialen	05/2023

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	150 kWh
Kohlendioxid	53 kg
Wasser	12.000 Liter
Kosteneinsparungen	45 €



Umweltteam: Herr Möhn (links) und Herr Furch

ÖKOPROFIT®-Klub



Starker Partner im SPNV – die S-Bahn Rhein-Main

Die S-Bahn Rhein Main ist seit fast 30 Jahren fester Bestandteil im Rhein-Main-Gebiet und gezielt weiterentwickelt und modernisiert worden. Folgende Kennzahlen zeigen das Leistungsspektrum der S-Bahn Rhein Main auf:

- Netzlänge [Strecken-km]: ca. 303 km
- Bahnhöfe und Haltestellen: 111
- Anzahl Linien: 9
- Zugfahrten pro Tag (Mo-Fr): 1.034
- Betriebsleistung [Zug-km p.a.]: 14,8 Mio.
- Verkehrsaufkommen [Personen p.a.]: ca. 180 Mio.
- Mitarbeiter: ca. 700, davon 400 Triebfahrzeugführer

DB Regio AG, S-Bahn Rhein-Main

Mainzer Landstr. 187 a
60327 Frankfurt am Main
www.bahn.de

Mitarbeitende: ca. 700

Rüdiger Furch
Umweltkoordinator / Referent IMS /
Dezentraler Organisationsbeauftragter (DOB)

Tel.: 069 26535011
ruediger.furch@deutschebahn.com

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2008

ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2010, 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019

ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021, 2023

DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 50001, DIN EN 45001, DIN EN ISO 9001

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Sensibilisierung der Mitarbeitenden im bewussten Umgang mit Energie	Kosten: keine Nutzen: Einsparung Energie, Einsparung CO ₂	08/2023
Neue Symbolik für die Abfallbehälter	Kosten: keine Angabe Nutzen: bessere Erfassung der Abfallfraktionen	08/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Kanalsanierung im Bereich ET Werkstatt	Kosten: 100.000 € Nutzen: Vermeidung von Umweltschäden durch ungereinigtes Abwasser	12/2023
Verschattung der Oberlichterbänder für die Sommermonate (Dach Lichteinlass)	Kosten: 1.600.000 € Nutzen: Reduzierung der Hallentemperatur um ca. 3 °C in den Sommermonaten	01/2024

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Energie	Einsparung Strom und Fernwärme
Abfall	Reduzierung Restmüllmenge



Das Team vom Druckhaus Zarbock mit EMAS-Urkunde



(v.l.n.r.): Robertus Häßler (Technischer Leiter) und Ralf Zarbock (geschäftsführender Gesellschafter)

ÖKOPROFIT®-Klub



Druck- und Verlagshaus Zarbock – die grüne Druckerei

Das Druck- und Verlagshaus Zarbock mit seinen 60 Mitarbeitern ist als Bogenoffsetdruckerei Spezialist für die Herstellung von Druckprodukten. Das Portfolio des Medienunternehmens umfasst, neben dem klassischen Layout und der Herstellung von Druckprodukten, die Konzeption und Implementierung crossmedialer Geschäftsprozesse in allen Disziplinen der Medienproduktion.

Das letzte Jahr stand ganz im Zeichen unserer EMAS-Validierung. Wir sind der Überzeugung, dass ein nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg untrennbar mit einem verantwortungsvollen Umweltmanagement verbunden ist. Aus den Kennzahlen leiten wir Verbesserungspotentiale ab, die sich heute nicht nur in unserer Umweltbilanz positiv bemerkbar machen.

Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG

Sontraer Straße 6
60386 Frankfurt am Main
www.zarbock.de
gegründet: 1924
Mitarbeitende: 60

Robertus Häßler
Technischer Leiter
Tel.: 069 420903-0
Fax: 069 420903-50
robertus.haessler@zarbock.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2017
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021, 2023
EMAS seit 2023
ISO 14001 seit 2021
Blauer Engel seit 2020
FSC/PEFC seit 2006

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einführung von EMAS Ziel: EMAS-zertifizierte Druckerei, Basis für weitere Verbesserung der Umweltleistung, Untersuchung der Bereiche Produktion, Betriebsführung und Verwaltung, Analyse der Prozesse und Abläufe, Verbesserung der Datenqualität, Festlegung aussagekräftiger Kennzahlen	Kosten: keine Angabe Nutzen: Verbesserung des Monitorings der Umweltleistungen sowie der Maßnahmenplanung auf Basis der neuen Kennzahlen, Erstellung eines VOC-Registers für umwelt- und gesundheits-schädliche leichtflüchtige, organische Kohlenwasserstoffe, Bilanzierung und Einleitung der Substitution der betroffenen Chemikalien	01/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Substitution weiterer Chemikalien	Kosten: keine Nutzen: Einsatz umwelt-verträglicher Alternativen	10/2023

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Einsparung Ressourcen durch Ableitung von Verbesserungspotentialen



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Kurt Friebertshäuser, Alexander Diez, Bernd Bind (Leider nicht auf dem Bild: Sabine Könner, Simone Reich, Steffen Kernitz, Hilmar Kittelmann)

ÖKOPROFIT®-Klub



DZ BANK – Die Initiativbank

Die DZ BANK ist die Zentralbank der Volksbanken Raiffeisenbanken und ihr Auftrag ist es, die Geschäfte der vielen eigenständigen Genossenschaftsbanken vor Ort zu unterstützen und ihre Position im Wettbewerb zu stärken. Dabei hat sich das Zusammenspiel aus dezentraler Kunden- und zentraler Produktkompetenz bestens bewährt. Nicht zuletzt hat die DZ BANK die Holdingfunktion für die Verbundunternehmen der DZ BANK Gruppe und koordiniert die Spezialinstitute innerhalb der Gruppe.

Unsere Umwelleitlinie bildet die Basis des Umweltmanagements der DZ BANK und ist Ausdruck unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses für unsere Verantwortung gegenüber Umwelt und Klima. Über die Umsetzung unserer Umweltschutzmaßnahmen berichten wir lückenlos und sorgen so für eine größtmögliche Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit. Wir sind bestrebt, unsere Umwelleistung und unser Umweltmanagement kontinuierlich zu verbessern.

DZ BANK AG

Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
www.dzbank.de

gegründet: 1883
Mitarbeitende: 3.639
(Standort Frankfurt)

Kurt Friebertshäuser
Umweltmanagementbeauftragter
Leiter Einkauf IT Services
Tel.: 069 7447-90985
Fax: 069 7447-90363
kurt.friebertshaeuser@dzbank.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2014
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2015, 2017 und 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021, 2023
DGNB-Zertifikat in Gold für die Kindertagesstätte im Gebäude Pavillon Cityhaus 2
ISS ESG Rating: C+ und „Prime“-Status

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Änderung der Klimatisierung in der Lounge: Temperatur-anpassung	Kosten: keine Nutzen: 374 €/a, 2.400 kWh/a Ökostrom, 9 kg/a CO ₂	08/2022
Abschaltung der elektrischen Brauchwarmwasserbereiter	Kosten: keine Nutzen: 10.457 €/a, 67.032 kWh/a Ökostrom, 241 kg/a CO ₂	08/2022
Abschaltung Gebäudelogos und Kronenbeleuchtung	Kosten: keine Nutzen: 4.633 €/a, 29.700 kWh/a Ökostrom, 107 kg/a CO ₂	08/2022
Erhöhung der Raumtemperaturen in IT-Räumen	Kosten: keine Nutzen: 17.756 €/a, 113.820 kWh/a Ökostrom, 410 kg/a CO ₂	08/2022
Abschaltung Klimatisierung in Etagen, die umgebaut oder nicht genutzt werden	Kosten: keine Nutzen: 147.656 €/a, 946.512 kWh/a Ökostrom, 3.407 kg/a CO ₂	08/2022
Anpassung Betriebszeiten der Klimaanlage	Kosten: keine Nutzen: 19.068 €/a, 122.232 kWh/a Ökostrom, 440 kg/a CO ₂	08/2022
Austausch der Standard-Heizkörperthermostate durch Behörden-Thermostate in der Empfangshalle	Kosten: keine Angabe Nutzen: 3.744 €/a, 24.000 kWh/a Fernwärme, 2.724 kg/a CO ₂	11/2022
Anpassung Betriebszeiten der Abluftanlagen	Kosten: keine Nutzen: 3.283 €/a, 21.051 kWh/a Ökostrom, 76 kg/a CO ₂	11/2022

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	1.302.747 kWh
Fernwärme	24.000 kWh
Kohlendioxid	7.414 kg
Kosteneinsparungen	206.971 €



Heizungsunterstation 3 – vor und nach der Isolierung



Umweltteam (v.l.n.r.): Morad Homame, Fabian Schwarz
(nicht auf dem Bild: Klaus Peter)

ÖKOPROFIT®-Klub



Die Rhein-Main-Macher

Die FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH hat sich seit der Gründung 1996 aus dem Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung zum führenden Komplettdienstleister für Entsorgung und Reinigung in der Rhein-Main-Region entwickelt. Gemeinsam mit unseren Tochtergesellschaften bilden wir eine Unternehmensgruppe mit über 1.800 MitarbeiterInnen. Mit Hilfe modernster Technik erledigen wir unsere Aufgaben zuverlässig und flexibel.

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

Weidenbornstraße 40
60389 Frankfurt am Main
www.fes-frankfurt.de

gegründet: 1995
Mitarbeitende: 395

Klaus Peter
Leitung Liegenschafts-
management

Tel.: 069 201711182
klaus.peter@fes-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2011
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2013, 2014, 2015, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021, 2023
EdDE-Überwachungszertifikat nach Anlage 3 EfbV
Energieaudit DIN EN 16247-1

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Maßnahmen zur Wärmeenergieerduzierung:	Kosten: 59.000 € Nutzen: 28.000 €/a, 500.000 kWh/a Gas, 117.000 kg/a CO ₂	ab 09/2022
- Isolierung der Heizungsstränge der Unterstationen		
- Senkung der Vorlauftemperatur auf 60°C		
- Installation von Behördenthermostaten		
- Senkung der Raumtemperatur in den Büros auf 19°C		
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden zum Heizverhalten		

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Gas	500.000 kWh
Kohlendioxid	117.000 kg
Kosteneinsparungen	28.000 €



Gemeinsame Pflanzaktion: Familienbaum



Projektteam GFFB

ÖKOPROFIT®-Klub



Wir tragen mit unseren Bildungsangeboten ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung.

Die GFFB gGmbH ist ein Sozialunternehmen und bietet Bildungs- und Arbeitsmarktdienstleistungen für Erwachsene an. Mit dem zukunftsorientierten Konzept einer Bildung 5.0 verbinden wir die berufliche Bildung mit der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Weitere Bestandteile sind die Förderung digitaler und sprachlicher Kompetenzen, die Orientierung an der Lebenswelt der Lernenden, sowie die Förderung von Kreativität, Handlungsorientierung und gesellschaftlicher Partizipation. Das Angebotsspektrum umfasst Aus- und Fortbildungen, train-the-trainer-Workshops, qualifizierende Arbeitsprojekte, berufsqualifizierende Sprachförderung, arbeitsplatzorientierte Qualifizierungen und Coachings. Die GFFB steht für eine berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie arbeitet eng mit der Kommune, Hochschulen und Unternehmen zusammen und realisiert Modellprojekte im Auftrag des Bundes und des Landes Hessen.

GFFB gGmbH

Mainzer Landstraße 349
60599 Frankfurt am Main
www.gffb.de
gegründet: 1994
Mitarbeitende: 93

Laura Velis
Prokuristin
Tel.: 069 951097-121
Fax: 069 951097-189
velis@gffb.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2021
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Installation von Stationen zur kostenfreien Nutzung selbst hergestellter Taschen	Kosten: 20 € Nutzen: Ressourcenschonung	10/2022
Sukzessive Umstellung auf LED-Beleuchtung	Kosten: 2.156 € Nutzen: 53 €/a, 213 kWh/a Strom, 16 kg/a CO ₂	12/2022
Aushang Infoschilder „Wussten Sie, dass..“	Kosten: 100 € Nutzen: Förderung des Umweltbewusstseins der Mitarbeitenden und Teilnehmenden	01/2023
Nutzung der Suchmaschine <i>ecosia.org</i> im gesamten Unternehmen	Kosten: 120 € Nutzen: Förderung von Baumpflanzprojekten	06/2023
Abschaffung von Arbeitsplatzdruckern, Einsatz zentraler Großgeräte	Kosten: 5.971 € (jährliche Miete) Nutzen: 9.380 €/a	06/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einbau von Energie- und Umweltthemen in Schulungen	Kosten: 2.400 € Nutzen: Förderung des Umweltbewusstseins der Teilnehmenden	12/2023
Einführung eines Repair-cafés für Bekleidung	Kosten: 300 € Nutzen: Ressourcenschonung, Reduzierung Abfall	12/2023
Sukzessiver Einbau von Wasserstopptasten bei Umbaumaßnahmen im Sanitärbereich	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Einsparung Wasser	bis 2030

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	213 kWh
Kohlendioxid	16 kg
Kosteneinsparungen	9.433 €



Campus Westend

Foto: Uwe Dettmar



Grüner Hörsaal, Campus Westend

ÖKOPROFIT®-Klub



Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein hohes Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit 43.376 Studierenden (Stand WS 2022/23) und 16 Fachbereichen, die drittgrößte Universität Deutschlands. Seit Anfang des letzten Jahrzehnts durchläuft die Goethe-Universität einen ungewöhnlich dynamischen Veränderungsprozess. Kennzeichen dafür sind die Rück-Umwandlung zur Stiftungsuniversität 2008, Qualitätsoffensiven in Lehre und Forschung und eine fast vollständige Erneuerung der gesamten baulichen Infrastruktur.

Goethe-Universität Frankfurt

Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60629 Frankfurt am Main
www.uni-frankfurt.de
gegründet: 1914
Mitarbeitende: ca. 5.500

Dirk Seitz
Energiemanager
Tel.: 069 798-34151
seitz@em.uni-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2009/2010
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2010/2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021, 2023
ISO 50001 seit 2019

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umbau der Beleuchtung in der Bibliothek des PEG	Kosten: 32.160 € Nutzen: 9.215 €/a, 45.100 kWh/a Ökostrom, 1.763 kg/a CO ₂	10/2022
Umstellung der Bestandsbeleuchtung auf LED-Beleuchtung in Fluren und Treppenhäusern des PEG	Kosten: 380.000 € Nutzen: 36.466 €/a, 182.333 kWh/a Ökostrom, 7.129 kg/a CO ₂	12/2022
Umstellung der Bestandsbeleuchtung auf LED im IKB-Gebäude	Kosten: 46.300 € Nutzen: 19.511 €/a, 60.000 kWh/a Ökostrom, 2.346 kg/a CO ₂	01/2023
Ausstattung der Klimaanlage mit Effizienzfilter im HSZ	Kosten: 540 € Nutzen: 1.590 €/a, 6.260 kWh/a Ökostrom, 245 kg/a CO ₂	03/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Installation von Photovoltaik-Anlagen auf verschiedenen Gebäuden (Anlagengröße insgesamt ca. 1.181 kWp)	Kosten: 3.294.000 € Nutzen: 210.427 €/a, Erzeugung von 1.070.516 kWh/a Ökostrom	12/2024

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	293.693 kWh
Kohlendioxid	11.483 kg
Kosteneinsparungen	277.209 €



Lastenfahrrad



Projektteam

ÖKOPROFIT®-Klub



Haus der Volksarbeit e.V. – Zuerst der Mensch

Der Verein Haus der Volksarbeit e. V. ist als katholischer Träger seit 78 Jahren in Frankfurt am Main in der psychologischen Beratung, der Erziehungshilfe und der Familienarbeit tätig. In der Trägerschaft des Vereins sind heute eine Ehe- und Sexualberatungsstelle, eine Erziehungsberatungsstelle, die katholische Telefonseelsorge mit einer Krisen- und Lebensberatungsstelle, eine stationäre Wohngruppe, heilpädagogische Tagesgruppen, ambulante Hilfen zur Erziehung, eine Familienbildungsstätte (Zentrum Familie), eine Behindertenselbsthilfe (Initiative Allenstein) mit betreutem Wohnen sowie Kindertagesstätten.

Haus der Volksarbeit e.V.

Eschenheimer Anlage 21
60318 Frankfurt am Main
www.hdv-ffm.de
gegründet: 1945
Mitarbeitende: 200

Natascha Borst
Leitung Veranstaltungsmanagement
Tel.: 069 1501206
n.borst@hdv-ffm.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2015
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021, 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Nutzung eines Lastenrades/Elektrofahrrades für Einkäufe	Kosten: 7.400 € Nutzen: Förderung von umweltfreundlicher Mobilität der Mitarbeitenden	12/2022
Umstellung auf LED-Beleuchtung mit Präsenzmelder in der Kapelle	Kosten: 400 € Nutzen: 2.700 €/a, 6.000 kWh/a Strom, 2.106 kg/a CO ₂	03/2023
Bewässerung der Neupflanzen mithilfe von Tree-Bags	Kosten: 300 € Nutzen: Einsparung Wasser	06/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Installation einer Photovoltaik-Anlage (Haus A+B, Anlagengröße 90 kWp)	Kosten: 190.000 € Nutzen: 90.000 €/a, Erzeugung von ca. 68.000 kWh/a Ökostrom, 18.904 kg/a CO ₂	09/2023

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	6.000 kWh
Kohlendioxid	21.010 kg
Kosteneinsparungen	92.700 €



HFM Bürogebäude



ÖKOPROFIT®-Team der HFM

ÖKOPROFIT®-Klub



Die HFM unterstützt als Partner der Hafenwirtschaft die Entwicklung und Realisierung weitreichender logistischer Konzepte unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrsträger Binnenschiff und Bahn. Unsere Mitarbeiter arbeiten dienstleistungsorientiert im Interesse der Kunden. Die Ansiedlung von Unternehmen im Hafen wird unter verkehrs-, arbeitsmarkt- und standortpolitischen Gesichtspunkten und zur Förderung von Synergien gesteuert. Auf die Stärkung mittelständischer Strukturen legen wir hierbei besonderen Wert.

Seit dem 1.1.2007 hat die HFM zusätzlich die Aufgaben der städtischen Marktbetriebe übernommen und damit das operative Geschäft erweitert. Die HFM organisiert Betrieb und Verwaltung der Markthallen in Frankfurt und der Wochenmärkte in den Stadtteilen.

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

Lindleystraße 14
60314 Frankfurt am Main
www.hfm-frankfurt.de
gegründet: 2002
Mitarbeitende: 64

Frithjof Clauß
Abteilungsleiter Bau und Infrastruktur
Tel.: 069 212-35198
frithjof.clauss@hfm-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2010
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021, 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung der Beleuchtung von Straßen- und Verkehrsflächen auf LED-Beleuchtung, in Teilbereichen präsenz-adaptiv	Kosten: 100.000 € Nutzen: 7.665 €/a, 25.550 kWh/a Ökostrom, 1.865 kg/a CO ₂	07/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Gebäudetechnische Optimierungen: - Einrichtung des saisonalen Pendelbetriebs der Wärmepumpe - Steuerungsoptimierung der gebäudetechnischen Anlagen im bivalenten Betrieb - Energetische Optimierung der Lüftungsanlage - Hydraulische Optimierung der thermischen Bauteilaktivierung	Kosten: keine Angabe Nutzen: Energieeinsparung, CO ₂ -Einsparung	ab 09/2023

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	25.550 kWh
Kohlendioxid	1.865 kg
Kosteneinsparungen	7.665 €



Das ISOE im Hof der Hamburger Allee 45 in Frankfurt Foto: Jürgen Mai



Das ISOE Nachhaltigkeits-Team (v.l.n.r.): Frank Schindelmann, Petra Hansen

ÖKOPROFIT®-Klub



Wissen für eine nachhaltige Entwicklung

Das ISOE gehört mit seinen rund 80 Mitarbeiter*innen zu den führenden unabhängigen Instituten der Nachhaltigkeitsforschung. Das Institut entwickelt seit über 30 Jahren wissenschaftliche Grundlagen und zukunftsweisende Konzepte für sozial-ökologische Transformationen. Hierfür forscht das ISOE transdisziplinär zu globalen Problemen wie Wasserknappheit, Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Landdegradation und findet in den Forschungsteams tragfähige Lösungen, die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Bedingungen berücksichtigen.

Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) GmbH

Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt am Main
www.isoe.de
gegründet: 1989
Mitarbeitende: 80

Petra Hansen
Nachhaltigkeitsbeauftragte
Tel.: 069 7076919-15
Fax: 069 7076919-11
petra.hansen@isoe.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2013
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2014, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021, 2023
Auszeichnung als fahrradfreundlicher Arbeitgeber (ADFC)
Auszeichnung als „leitungswasserfreundliches“ Institut (a tip: tap e.V.)

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Verwendung von Mehrweggefäßen zur Vermeidung von Einweggeschirr	Kosten: keine Nutzen: Vermeidung Restmüll, Reduzierung Verpackungsabfälle	06/2022
Absenkung der Raumtemperatur auf 18°C sowie Handout zur Einsparung von Heizenergie	Kosten: keine Nutzen: Einsparung Gas	10/2022
Bewusster Verzicht: Abschalten von Druckern, Durchlauferhitzern und zwei Kühlschränken	Kosten: keine Nutzen: 104 €/a, 400 kWh/a Strom, 140 kg/a CO ₂	10/2022
„Suppen-Mittwoch“: Gemeinsames Mittagessen zur Verpflegung der Mitarbeitenden vor Ort	Kosten: keine Angabe Nutzen: Reduzierung Verpackungsabfälle, Motivation der Mitarbeitenden	03/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Angebot Teilnahme an Präventions-Reha RV fit	Kosten: keine Nutzen: Prävention und Förderung der Gesundheit, Motivation der Mitarbeitenden	10/2023
Veröffentlichung eines eigenständigen Nachhaltigkeitsberichtes	Kosten: 2.000 € Nutzen: Intensivere Auswertung von Zahlen, mögliche Identifikation von Verbesserungspotentialen	05/2024

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	400 kWh
Kohlendioxid	140 kg
Kosteneinsparungen	104 €



Goldenes Haus – Interimsgebäude der Landwirtschaftlichen Rentenbank



Umwelteam (v.l.n.r.): Sven Nagel, Jennifer Opper, Monika Eberhard, Max Nolten, Enikő Reinhardt, Karsten Loh, Ines Kefer, Michael Schneider, Marc Ahrens

ÖKOPROFIT®-Klub



Die deutsche Förderbank für die Agrarwirtschaft und den ländlichen Raum

Die Förderangebote der Rentenbank richten sich an Produktionsbetriebe der Land- und Forstwirtschaft sowie des Wein- und Gartenbaus, an Hersteller landwirtschaftlicher Produktionsmittel und an Handels- und Dienstleistungsunternehmen, die in enger Verbindung zur Landwirtschaft stehen. Wir finanzieren darüber hinaus Vorhaben der Ernährungswirtschaft und sonstiger Unternehmen der vor- und nachgelagerten Bereiche entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Lebensmittelerzeugung. Außerdem unterstützen wir privates Engagement und öffentliche Investitionen im ländlichen Raum. Besonderes Gewicht legen wir auf die Innovationsförderung und auf die Förderung nachhaltiger Investitionen einschließlich erneuerbarer Energien.

Landwirtschaftliche Rentenbank

Theodor-Heuss-Allee 80
60486 Frankfurt am Main
www.rentenbank.de

gegründet: 1949
Mitarbeitende: 403

Max Nolten
Nachhaltigkeitsmanager

Tel.: 069 2107845
max.nolten@rentenbank.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2021
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Ausgabe von wiederverwendbaren Trinkflaschen für Leitungswasser	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Wasserflaschen	07/2022
Umstellung der Rechenzentren auf Ökostrom	Kosten: keine Angabe Nutzen: 98.000 kg/a CO ₂	12/2022
Reduzierung von Arbeitsplatzdruckern	Kosten: keine Angabe Nutzen: 870 €/a, 75.000 Blatt/a Papier	12/2022
Selektive Einschaltung diverser Küchengeräte	Kosten: keine Angabe Nutzen: 489 €/a, 3.200 kWh/a Ökostrom, 234 kg/a CO ₂	01/2023
Einbau eines Zeitrelais in einem Lagerraum	Kosten: keine Angabe Nutzen: 61 €/a, 400 kWh/a Ökostrom, 29 kg/a CO ₂	01/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Bezug weiterer Großgebäude im Küchenbetrieb	Kosten: keine Angabe Nutzen: 380 kg/a Restmüll	12/2023
Reduzierung von Druckerpapier durch Digitalisierung	Kosten: keine Angabe Nutzen: 615 €/a, 53.000 Blatt/a Papier	12/2023

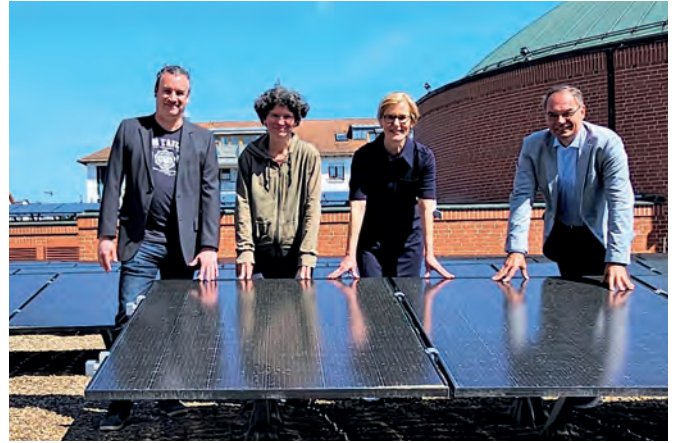
ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	3.600 kWh
Kohlendioxid	98.263 kg
Restmüll	380 kg
Papier	128.000 Blatt
Kosteneinsparungen	2.035 €



Photovoltaik-Anlage und Gründach auf 1.850 m² Dachfläche



(v.l.n.r.): Sven Reichard (Leiter Veranstaltungstechnik), Dr. Sigita Urdze (Klimaschutzmanagerin), Monika Rühr (Leitung Immobilienmanagement), Dr. Dieter Lang (Bürgermeister)

ÖKOPROFIT®-Klub



Vorbildlicher Klimaschutz unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten

Die Kreisstadt Dietzenbach mit ca. 35.000 Einwohnern liegt inmitten des Rhein-Main-Gebiets. Ihr attraktiver Wirtschaftsstandort, die Nähe zu Frankfurt, Spessart und Odenwald sowie die kulturellen und sportlichen Angebote machen die junge Stadt lebenswert.

Mit dem Dietzenbacher Capitol, einer der festen Größen im RheinMain Kulturleben, untersuchte das Immobilienmanagement 2020 eine ihrer 43 Liegenschaften und optimiert sie weiter. 2015-2018 umfangreich renoviert, bietet das Multifunktionshaus mit dem schönsten Theater- und Musiksaal eine moderne Infrastruktur und ein vielfältiges gastronomisches Angebot. Internationale Stars und lokale Szenegrößen geben sich die Ehre und erleben hervorragende Auftrittsbedingungen.

Seit Mai 2023 liefert eine 72,4 kWp große Photovoltaik-Anlage mindestens 50 % des benötigten Stroms.

Magistrat der Kreisstadt Dietzenbach, Capitol

Europaplatz 3
63128 Dietzenbach
www.dietzenbach.de
gegründet: 1986
Mitarbeitende: 30

Dipl.-Ing. Arch. M.Sc.
Monika Rühr
stv. Fachbereichsleiterin
Tel.: 06074 373353
ruehr@dietzenbach.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2020
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2021, 2023
Klima-Kommune des Landes Hessen seit 2020
Mitglied im Klima-Bündnis seit 1990

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Mitarbeitersensibilisierung durch Klimaschutzmanager und Klimaanpassungsmanager	Kosten: keine Nutzen: Ressourcenschonung	01/2023
Beschattung Büros	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Strom, Einsparung CO ₂	02/2023
Photovoltaik-Anlage auf den Dachflächen des Capitols (Anlagengröße 72 kWp)	Kosten: 269.952 € Nutzen: 16.098 €/a, Erzeugung von 61.000 kWh/a Ökostrom, 20.014 kg/a CO ₂	05/2023
Leuchtmittelsubstitution in den Tagungsräumen, Toiletten, Büros durch LED	Kosten: 10.000 € Nutzen: 2.100 €/a, 8.100 kWh/a Strom, 3.249 kg/a CO ₂	07/2023
Intelligente Gebäudeautomation: Nachtkühlung, Beschattungssteuerung, Erkennen von Präsenz sowie geöffneten Fenstern, Zeitprogrammierung von Lüftungsanlagen und Heizung	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Strom, Einsparung Fernwärme, Einsparung CO ₂	08/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einbau von Präsenzmeldern in allen Räumen und Fluren zur intelligenten Steuerung von Licht, Klima und Heizung	Kosten: keine Angabe Nutzen: 5.000 €/a, 20.000 kWh Fernwärme, 10.000 kWh/a Strom, 7.931 kg/a CO ₂	12/2023

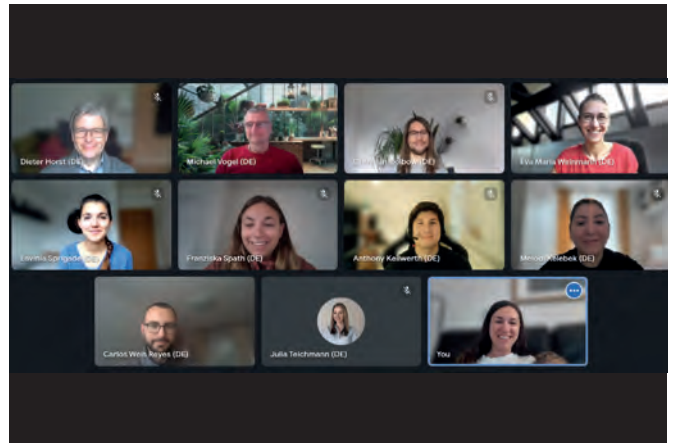
ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	18.100 kWh
Fernwärme	20.000 kWh
Kohlendioxid	31.194 kg
Kosteneinsparungen	23.198 €



PwC Niederlassung in Frankfurt am Main



Der Bereich Umwelt des CS Teams für PwC Deutschland

ÖKOPROFIT®-Klub



Build trust in society and solve important problems

Ob bei der Wirtschaftsprüfung oder in der Rechts-, Steuer- und Strategieberatung: Die Lösungs- und Umsetzungskompetenz von PwC Deutschland nutzen Familienunternehmen, Mittelständler, Großkonzerne, Verbände, öffentliche Organisationen und NGOs. Unsere Auftraggeber profitieren dabei von den hohen Qualifikationen unserer Expert:innen, von modernen Prüfungs- und Beratungsansätzen, von sicheren Prozessstandards und unserem globalen PwC-Netzwerk.

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG

Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main
www.pwc.de

gegründet: 1923
Mitarbeitende: > 3.000

Ann Marie Welter
Corporate Sustainability Manager/
Co-Lead Bereich Umwelt
Tel.: 069 95856995
ann.marie.welter@pwc.com

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2017
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021, 2023
DIN EN ISO 14001 seit 2011

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Anpassung der Beleuchtungszeiten der Innenbeleuchtung und des Außenlogos	Kosten: keine Nutzen: Minderung der urbanen Lichtverschmutzung, Insektenschutz	08/2022
Durchführung des Future Month zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden	Kosten: 35.000 € Nutzen: Förderung des Umweltbewusstseins und -wissens bei Mitarbeitenden durch einen Informationsmonat zu ESG	09/2022
Aufsetzen eines ESG Trainings für alle Mitarbeitenden	Kosten: 40.000 € Nutzen: Förderung des Umweltbewusstseins und -wissens bei Mitarbeitenden	11/2022
Optimierung des Volumens für Umluftkühler in IT-Räumen	Kosten: 13.000 € Nutzen: 24.000 €/a, Absenkung des Stromlastgangs	11/2022
Umsetzung eines neuen Kantinenkonzeptes „Green Cantine“	Kosten: keine Angabe Nutzen: Reduktion MA-spezifischer Emissionen (in Bezug auf die Verpflegung in Kantinen) durch klimafreundliche Menüs um ca. 30%	01/2023

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Kosteneinsparungen **24.000 €**



Pflege in „Bewegung“, „im Mittelpunkt steht der Mensch“



Herr Päßler (technischer Leiter), Frau Runge (Hausdame)

ÖKOPROFIT®-Klub



Das Krankenhaus mit persönlicher Atmosphäre und kurzen Wegen.

Das Sankt Katharinen-Krankenhaus im Frankfurter Stadtteil Bornheim ist ein Akutkrankenhaus der Schwerpunktversorgung in konfessioneller Trägerschaft mit persönlicher Atmosphäre und kurzen Wegen. Es ist das akademische Lehrkrankenhaus der Goethe-Universität Frankfurt. Mit 280 Betten in den Fachabteilungen Innere Medizin (Kardiologie und Gastroenterologie), Chirurgie, Neurologie, Urologie und Geriatrie (zusätzlich mit sechs tagesklinischen Plätzen) sowie den nicht bettenführenden Abteilungen Anästhesie, Laboratoriumsmedizin und Radiologie nimmt es auch an der Notfallversorgung Frankfurts teil. Jährlich werden hier rund 12.000 stationäre und 13.000 ambulante Patient*innen versorgt.

Sankt Katharinen Krankenhaus GmbH

Seckbacher Landstraße 65
60389 Frankfurt am Main
www.sankt-katharinen-ffm.de
gegründet: 1960
Mitarbeitende: ca. 650

Silke Runge
Wirtschaftsabteilung
Tel.: 069 46036321
Fax: 069 46031097
silke.runge@sankt-katharinen-ffm.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2021
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2023
Energieaudit DIN EN 16247

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Digitalisierung von Dokumenten	Kosten: keine Angabe Nutzen: 3.357 €/a, 308.000 Blatt/a Papier	11/2022
Beleuchtungssanierung in den Bädern (Einbau LED-Beleuchtung und Bewegungsmelder)	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Strom, Einsparung CO ₂	12/2022
Bädersanierung (Wasserspararmaturen)	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Wasser	12/2022
Erneuerung der Fenster im 8. OG	Kosten: keine Angabe Nutzen: verbesserte Wärmedämmung, Einsparung Energie, Einsparung CO ₂	12/2022

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Dachsanierung, Wärmedämmung mit Dachbegrünung	Kosten: keine Angabe Nutzen: verbesserte Wärmedämmung, Einsparung Energie, Einsparung CO ₂	10/2023
Umrüstung auf intelligente Heizkörperthermostate Verwaltung/Schule	Kosten: 46.356 € Nutzen: Einsparung Gas, Einsparung CO ₂	10/2023
Austausch der Pumpentechnik in Heizungs-, RLT- und Kälteverteilung im BTA (Bj. 2001)	Kosten: 63.000 € Nutzen: 21.800 €/a, 99.000 kWh/a Strom, 29.000 kg/a CO ₂	12/2023
Austausch Kältemaschine 2. UG im BTD (Bj. 1997)	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Energie, Einsparung CO ₂	12/2023

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	99.000 kWh
Kohlendioxid	29.000 kg
Papier	308.000 Blatt
Kosteneinsparungen	25.157 €



Technikzentrale Bauteil G, Kurt-Schumacher-Straße 8



Ansicht Gebäude Kurt-Schumacher-Straße 10

ÖKOPROFIT®-Klub



Aus einer Hand. Für unsere Stadt.

Die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH) ist eine 100%ige Tochter der Stadt Frankfurt am Main. Unter ihrem Dach erbringen die operativ eigenständigen Tochtergesellschaften Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt (AVA), BäderBetriebe Frankfurt GmbH (BBF), In-der-City-Bus GmbH (ICB), Mainova AG und Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF) Leistungen der Daseinsvorsorge, die Tag für Tag von hunderttausenden Menschen genutzt werden. Die SWFH unterstützt mit etwa 90 Mitarbeitenden die Arbeit ihrer Konzerngesellschaften, indem sie strategische Aufgaben wahrnimmt und zentrale Dienstleistungen erbringt. Damit üben wir koordinierende, unterstützende und lenkende Funktionen aus und nutzen Synergien im Sinne einer starken Unternehmensgruppe.

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
www.stadtwerke-frankfurt.de
gegründet: 1998
Mitarbeitende: 446

Stefan Eichhorn
Abteilungsleiter
Immobilienmanagement
Tel.: 069 213-26028
s.eichhorn@stadtwerke-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2011
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2014, 2015, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021, 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umprogrammierung der 462 Klimatruhen auf einen festgelegten Sollwert	Kosten: 2.800 € Nutzen: 14.250 €/a, 75.000 kWh/a Ökostrom, 5.475 kg/a CO ₂	09/2022
Umbau LED-Beleuchtung KSS 10	Kosten: 1.930.000 € Nutzen: 38.000 €/a, 200.000 kWh/a Ökostrom, 14.600 kg/a CO ₂	03/2023

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	275.000 kWh
Kohlendioxid	20.075 kg
Kosteneinsparungen	52.250 €



Eine Straßenbahn der VGF vor der Messe in Frankfurt am Main



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Moritz Richter, Heiko Schwipps, Martin Hechler, Jens Fuhrmann, Paul Laska, Max Altmeyer, Thomas Lehnert

ÖKOPROFIT®-Klub



VGF Alle fahren mit.

Die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main, kurz VGF, ist das Frankfurter Verkehrsunternehmen und der Verkehrsdienstleister der Stadt. Auf neun U-Bahn- und zehn Straßenbahn-Linien sorgen rund 400 Schienenfahrzeuge für umfassende Mobilität. Die VGF ist verantwortlich für die rollende und ortsfeste Infrastruktur, für Sicherheit, Sauberkeit, Service und Kundendienst. Als kommunales Unternehmen der öffentlichen Daseinsvorsorge steht die VGF in der besonderen Verantwortung, möglichst effizient, umweltschonend und wirtschaftlich zu handeln. In der Stadtbahn-Zentralwerkstatt wird das Spektrum an technischen Dienstleistungen für die Schienenfahrzeuge der VGF ausgeführt: Beratung, Planung, Baubegleitung, Abnahme und Instandhaltung.

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Stadtbahnzentralwerkstatt

Heerstraße 305
60488 Frankfurt am Main
www.vgf-ffm.de

Paul Laska
Leiter des Stabsbereichs
Sicherheitstechnischer Dienst /
Umweltschutz / Brandschutz

Tel.: 069 213-26029
Fax: 069 213-25473
p.laska@vgf-ffm.de

gegründet: 1975
Mitarbeitende: 180

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2010
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021, 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung der Umspannanlage UA1823	Kosten: 953.000 € Nutzen: Einsparung Strom, Einsparung CO ₂	06/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung Lüftungsgeräte (Umkleiden, Küche, etc.) Wärmerückgewinnung	Kosten: 800.000 € Nutzen: 13.600 €/a, 272.000 kWh/a Gas, 54.400 kg/a CO ₂	12/2023
Umsetzung eines energetischen Gesamtkonzepts	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Energie, Einsparung CO ₂	12/2023
Einführung von wiederauffüllbaren Spraydosen	Kosten: keine Angabe Nutzen: Reduzierung Abfall	06/2024

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Gas	272.000 kWh
Kohlendioxid	54.400 kg
Kosteneinsparungen	13.600 €



Begrünte Fahrradboxen in der Wohnanlage Karlshof



Umwelteam (v.l.n.r.): Georg Richarz, Christine Strauss, Wolfgang Rettich, Volker Rettig

ÖKOPROFIT®-Klub



studierendenwerk
darmstadt

Partner der Studierenden für ein erfolgreiches Studium

Das Studierendenwerk Darmstadt ist vom Land Hessen mit der sozialen, gesundheitlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Förderung der Studierenden in Darmstadt und Dieburg beauftragt. Im Rahmen seines umfassenden Dienstleistungsangebots versteht es sich als Partner der Studierenden für ein erfolgreiches Studium. Wir bekennen uns zu unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung. Die Sicherstellung einer ausbalancierten ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltigeren Entwicklung des Unternehmens ist daher unser übergeordnetes Ziel.

Der Ausbau bio-zertifizierter Verpflegung, die Vermeidung von Lebensmittel- und Verpackungsabfällen sowie eine sozial und ökologisch optimierte Bautätigkeit und ein ressourcenoptimierter Gebäudebetrieb sind unsere Umweltschutzschwerpunkte.

Studierendenwerk Darmstadt Anstalt öffentlichen Rechts, Wohnanlage Karlshof

Alfred-Messel-Weg 6
64287 Darmstadt
www.stwda.de
gegründet: 1921
Mitarbeitende: 6

Georg Richarz
Nachhaltigkeitsmanager
Tel.: 06151 1629438
g.richarz@stwda.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2020
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2021, 2023

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung der Außenbeleuchtung am Gebäude auf LED	Kosten: 12.895 € Nutzen: 830 €/a, 2.184 kWh/a Ökostrom, 159 kg/a CO ₂	05/2022
Erneuerung der Außenbeleuchtung im Park	Kosten: keine Angabe Nutzen: Minderung der urbanen Lichtverschmutzung, Insekenschutz, Einsparung Strom	06/2022
Entsiegelung der Außenanlagen mit einer Fläche von 8.900 m ²	Kosten: keine Angabe Nutzen: lokale Versickerung des anfallenden Regenwassers, Entlastung der Kanalisation	06/2022
Errichtung eines Fahrrad-reparatur-Pavillons (Selbstreparatur)	Kosten: keine Angabe Nutzen: Förderung umweltfreundlicher Mobilität	07/2023

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Potentialanalyse für die Installation einer Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage	Kosten: keine Angabe Nutzen: Reduzierung des Anteils fossiler Energieträger	09/2023
Einsäen Bienenweide im Park für verbesserte Nahrung von Wildbienen	Kosten: keine Angabe Nutzen: Erhöhung der Biodiversität	12/2023

ÖKOPROFIT

Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	2.184 kWh
Kohlendioxid	159 kg
Kosteneinsparungen	830 €



Unsere Umweltmanagementbeauftragten (v.l.n.r.): Jens Müller und Armin Vierkötter

ÖKOPROFIT®-Klub



Unsere Mission: Wir vermehren das Vermögen der Anleger und verdienen uns so ihr Vertrauen.

Seit über 60 Jahren ist die Union Investment Gruppe der zuverlässige Partner für Fondsanlagen privater und institutioneller Anleger. Gelebte Partnerschaftlichkeit und hohe Professionalität in unseren Leistungen – das zeichnet Union Investment als Experten für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe aus. 5,3 Millionen Anleger vertrauen auf eine langjährige Erfahrung und machen Union Investment mit rund 376,09 Milliarden Euro (31.12.2022) verwaltetem Vermögen zu einem der führenden deutschen Anbieter. Die Fondsgesellschaft bietet Lösungen aus den Bereichen Aktien-, Renten-, Geldmarkt-, Misch-, Dach-, Garantie- und Offene Immobilienfonds.

Union Asset Management Holding AG

Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
www.union-investment.de
gegründet: 1956
Mitarbeitende: 2.459

Jens Müller
Umweltmanagementbeauftragter
Tel.: 069 2567-2824
Fax: 069 2567-62824
jens.mueller@union-investment.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2014, 2015, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021, 2023
DIN EN ISO 14001 seit 2011

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Steigerung Anteil Umweltzertifizierung bei Lieferanten auf 87%	Kosten: keine Angabe Nutzen: Reduzierung der vorgelagerten Emissionen	12/2022
Abfallvermeidung und Verbesserung der Abfalltrennung	Kosten: keine Angabe Nutzen: 3.920 €/a, 25.500 kg/a Restmüll	12/2022

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umsetzen des neuen Arbeitsplatzkonzepts am Standort MainTor Porta	Kosten: keine Angabe Nutzen: ca. 1.000.000 kg/a CO ₂ durch Reduktion der Bürofläche und mobiles Arbeiten	12/2024
Umsetzung der Gebäudestrategie	Kosten: keine Angabe Nutzen: 300.000 €/a, 1.170.000 kWh/a Strom, 630.000 kWh/a Fernwärme, 290.205 kg/a CO ₂	12/2024
Reduktion der Dienstreisen um 20 % durch Einsatz digitaler Methoden	Kosten: keine Angabe Nutzen: 600.000 €/a, 300.000 kg/a CO ₂	12/2025

ÖKOPROFIT

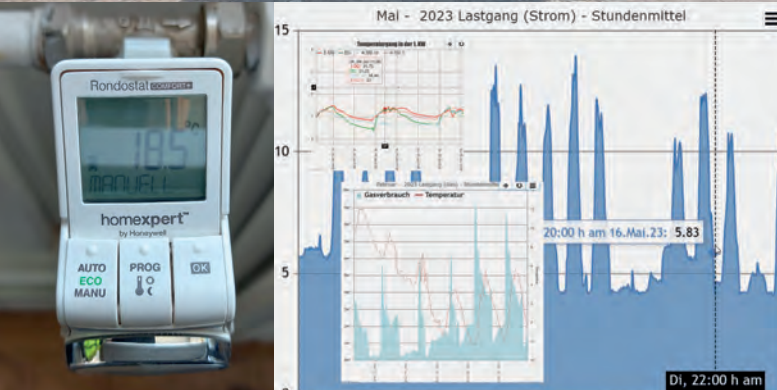
Einsparungen pro Jahr (durchgeführte und geplante Maßnahmen)

Strom	1.170.000 kWh
Fernwärme	630.000 kWh
Kohlendioxid	1.590.205 kg
Restmüll	25.500 kg
Kosteneinsparungen	903.920 €



„Bereits in den vergangenen Jahren hat die IHK Offenbach am Main an verschiedenen Stellen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz umgesetzt. Das geschah häufig aber anlassbezogen und nicht nach einer zuvor festgelegten Strategie. ÖKOPROFIT® bietet uns nun eine verlässliche Basis und einen Rahmen, um strategisch unsere Energieeffizienz kontinuierlich und planvoll zu verbessern.“

Peter Sülzen, Kompetenzfeldmanager Nachhaltigkeit,
Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main



„ÖKOPROFIT® hat in unserem Unternehmen bewirkt, dass wir zum Thema Umwelt sensibler denken. Gewisse Themen wurden mehrmals überdacht, wie wir sie am besten und umweltschonend umsetzen.“

Nadja Baumann, Sachbearbeiterin,
Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH



„Der größte Nutzen des ÖKOPROFIT®-Klubs ist für uns der Austausch mit anderen Unternehmen im Rahmen der Workshops. Wir empfehlen unseren Lieferanten die Teilnahme an ÖKOPROFIT®, da es einen einfachen, effizienten und günstigen Einstieg ins Umweltmanagement bietet.“

Jens Müller, Umweltmanagementbeauftragter,
Union Asset Management Holding AG



Herausgeber

Stadt Frankfurt am Main
- Der Magistrat -
Klimareferat
Solmsstraße 18, 60486 Frankfurt am Main

Bezugsquelle

Stadt Frankfurt am Main
- Der Magistrat -
Klimareferat
Solmsstraße 18, 60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-39193
klimareferat@stadt-frankfurt.de

Bearbeitung (verantwortlich)

Klimareferat, Monika Brudler

Konzeption & Redaktion

Arqum GmbH

Texte und Bilder

Klimareferat, Projektpartner, Arqum GmbH

Texte und Fotos der Unternehmensseiten:
32 ÖKOPROFIT®-Betriebe mit eigener Seite

Foto S. 3: Foto Frau Heilig von Katharina Dubno

Fotos S. 4, 7, 46: ÖKOPROFIT®-Betriebe, Arqum GmbH, Klimareferat,
Kreisstadt Dietzenbach, © Salome Roessler, Lens and Light

Gestaltung

Torsten Krüger

Titelfoto

Sankt Katharinen Krankenhaus GmbH
© Salome Roessler, Lens and Light
Austausch von 38 Fenstern gegen Fenster mit Wärmeschutzverglasung
(U_w -Wert = $0,87 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$), Gesamtfläche 60 m^2 , Verbesserung der
Verschattung

„Das 8. Obergeschoss des Sankt Katharinen Krankenhauses beherbergt die Büros der Pflegedienstleitung sowie der Leitung der Anästhesie. Die Fenster in diesem Bereich waren noch aus der Inbetriebnahmezeit des Hauses. Deutlich in die Jahre gekommen, sorgten schlechte Dichtungen sowie nicht mehr zeitgemäße Dämmwerte der Fenster selbst für Energieverluste sowie durch Zugerscheinungen in der kalten Zeit für Unbehagen bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ein fehlender Sonnenschutz sorgte darüber hinaus im Sommer für sehr hohe Raumtemperaturen und Forderungen nach einer Klimatisierung wurden laut. Aufgrund des verbesserten Sonnenschutzes konnten auch im Sommer die Arbeitsbedingungen deutlich verbessert werden und wir somit auf eine Klimatisierung des Bereiches verzichten. Die Energieeinsparung und Verbesserung für die Belegschaft sowie für unser Unternehmen ist deutlich. Für die in diesem Bereich beschäftigten Kolleginnen und Kollegen wäre das sicherlich das beste Projekt des zurückliegenden Jahres“, so René Päßler, Technischer Leiter.

Druck

Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG
Gedruckt auf Recyclingpapier

Auflage

900

Frankfurt am Main, September 2023



Fotos S. 4, 46

Workshop bei der Deutschen Rentenversicherung
Begrünte Abfalltonnenbox
Abschlussveranstaltung ÖKOPROFIT® 2021,
Begrüßung durch Rosemarie Heilig, Stadt Frankfurt,
und Dr. Kirsten Schröder-Goga, Regionalverband FrankfurtRheinMain
Photovoltaik-Anlage auf Gründach
Abfalltrennsystem
Blumenwiese „Bientankstelle“
Klimatreff für Information und Austausch der Belegschaft
Workshop in der Stadtbahnzentralwerkstatt der VGF
Gemeinsamer Workshop Einsteiger- und Klub-Betriebe
im Müllheizkraftwerk Frankfurt
Fassadenbegrünung und Elektrotankstelle
Digitaler Heizungsthermostat
Lastganganalyse
Ausgezeichnete ÖKOPROFIT®-Betriebe 2021
Umwidmung eines Auto-Parkplatzes und Nutzung für Fahrradständer
mit 12 Stellplätzen
Workshop bei der Fortbildungsakademie der Zahnmedizin Hessen
Aufaktworkshop der Einsteiger-Betriebe
Freibadtechnik Umwälzpumpen
Umstellung der Beleuchtung auf LED mit effizienter Steuerung
Abschlussveranstaltung ÖKOPROFIT® 2021,
Keynote-Vortrag „Global denken, lokal handeln“,
Professor Dr. Henning Austmann, Hochschule Hannover

TEAM 
FRANKFURT
KLIMASCHUTZ

STADT  FRANKFURT AM MAIN
Klimareferat